



Höhenflug zum Jahreswechsel Top-Silvesterparty feiert Premiere im Burggraben



Tanzen bis in die frühen Morgenstunden - beste Stimmung garantiert!

Wo Silvester feiern, wenn man einfach nur bei richtig guter Musik tanzen, mit Freunden und Bekannten anstoßen und gemeinsam das Neue Jahr mit einem zünftigen Feuerwerk begrüßen möchte? Eine Frage, die nicht nur die jüngeren Bewohner in Plau und Umgebung zum Jahresende alljährlich erneut umtrieb. Eine Frage, so beschloss Oscar Klöpping Anfang November, die nach einer Antwort schreit. Also packte er das Thema an, sprach mit Bürgermeister Sven Hoffmeister, regelte alle notwendigen Formalitäten und legte voller Elan los, nachdem alle Ampeln auf grünes Licht zeigten. Was dabei herauskam: Ein großes beheiztes, perfekt ausgestattetes und mit viel Liebe zum Detail dekoriertes Partyzelt, nebst Lounge- und Gastronomie-Bereich und einem offenen Innenhof in bester zentraler Lage: Mitten in Plau am See – im Burggraben.

Gleich zu Beginn um 21:00 Uhr füllte sich die Tanzfläche im Nu. Ausgestattet mit bester Licht- und Tontechnik legte DJ Olli zu dieser „frühen“ Stunde Musiktitel für alle Generationen auf und traf damit genau ins Schwarze. Hier wurde nicht lange gesessen – es wurde getanzt, was das Zeug hielt. Von Schlagern über 80er-Jahre-Hits, Hits aus den aktuellen Charts bis hin zu House und Techno blieb kaum ein Musikgeschmack außen vor. Wer zwischendurch seine Energie wieder aufladen wollte, hatte es nicht weit. An einer langen Theke gab es die verschiedenartigsten Getränke. Im gemütlichen Gastronomie-Bereich konnte bei einem Döner vom Plauer Galaxy Grill in aller Ruhe Platz genommen werden. Für all diejenigen, die einfach nur ein wenig ruhen und schauen wollten, standen Tische und Bänke im Hauptzelt bereit und last but not least, konnte man einen der vielen Stehtische im Außenbereich aufsuchen, um zu plaudern, zu rauchen oder einfach nur tief durchzuatmen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

- Seite 3** Neues aus der Innenstadt
- Seite 6** Sport
- Seite 8** Einsatzgeschehen der Feuerwehr
- Seite 10** Veranstaltungskalender
- Seite 11** Weihnachtszeit in unserer Stadt
- Seite 18** 22. Stadtvertretersitzung
- Seite 21** Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 22** Glückwünsche

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.



Für Veranstalter Oscar Klöpping (r.) und DJ Olli ist die Party ein voller Erfolg.



Nicht nur im Hauptzelt ist viel los!

Dann der Countdown dem Glockenschlag zwölf entgegen, den DJ Olli per Mikro regelmäßig mitzählte – und... schon setzte das beachtliche Höhenfeuerwerk ein. Ein riesiges, außergewöhnlich effektvolles und lang andauerndes Feuerwerk, das die Besucher sichtlich und hörbar genossen. Laute „Ahs“ und „Ohs“ gepaart mit „ist das schööön“ oder „so ein tolles Feuerwerk – das hatten wir lange nicht mehr“ hallte durch die in immer neuen Farbvariationen aufblitzende Nacht. Man lag sich in den Armen, tauschte die besten Wünsche für das brandneue Jahr aus und freute sich schon auf den ersten Tanz in 2024. Und da traditionell mit Sekt angestoßen wird, standen im Zelt schon Dutzende von Gläsern bereit – kostenfrei und ohne lange Warteschlangen – auf ein Prosit zum Start ins neue Jahr.



Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gerockt und sich den Soundtracks überlassen. Und irgendwann – so ist es im Zentrum einer Stadt – musste die Party ausklingen.

Für Oscar Klöpping war es die erste Party, die er mit Unterstützung von Freunden, Bekannten und der Familie auf die Beine gestellt hatte. „Ich bin total zufrieden, wie es lief. Natürlich war das ein Haufen Arbeit. Schon einen Tag, nachdem ich den Beschluss gefasst hatte, fing ich mit der Organisation an. Am 28. Dezember haben wir dann das Zelt aufgebaut, was auf dem unebenen Boden eine echte Herausforderung war. Von da an haben wir bis zum 1. Januar mehr oder weniger durchgearbeitet. Aber es hat sich gelohnt – mit all den tollen Helfern an meiner Seite, denen ich für ihren unermüdlichen Einsatz total dankbar bin, habe ich es geschafft. Und ich plane eine Wiederholung im kommenden Jahr!“, lacht der blutjunge Veranstalter, der vor Ideen nur so sprüht.



Mutter und Schwester sind nicht nur am Abend in vollem Einsatz.

Fotos: Jutta Sippel

Das beste daran: Er setzt sie auch um. Mehrere Partys stehen schon in der Pipeline – für jedermann, für Techno-Fans... Auch städtische Events plant er in sein Repertoire mit aufzunehmen. Man darf gespannt sein.

Auf das nächste Event kann man sich schon jetzt freuen. Termin und Ort für eine große Faschingsparty stehen bereits fest: 17. Februar im Landgut Plau, Hopfensoll 2. Alle sind herzlich eingeladen!

Jutta Sippel



Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Neueröffnung einer Drogerie mit Namen „AMMAR BEAUTY“ am 2. Februar in der Steinstraße 13



Hurra! Ab dem 2. Februar wird es endlich wieder ein Drogeriegeschäft in unserer Innenstadt geben. Zu finden wird es in der Steinstr. 13 unter dem Namen „AMMAR BEAUTY“ sein. Eine vielfältige Auswahl an Originalwaren aus Italien, darunter Parfüms für Männer, Frauen und Kinder sowie Kosmetik, Cremes, Seren und vielerlei Drogerieartikel wartet darauf, von ihnen entdeckt zu werden. Alle Produkte zeichnen sich durch ihre hohe Qualität zu attraktiven Preise aus. Schauen Sie gleich am 2. Februar vorbei und tragen dazu bei, dass die Eröffnung ein Erfolg wird!



Aufruf:

Aktuell noch freie Yogaplätze in den Montags- und Mittwochskursen um 17:00 und 19:00 Uhr

Für alle Yogaliebhaber, die bisher zum Jahresstart noch keinen festen Kursplatz in Plau und Umgebung finden konnten, gibt es gute Nachrichten.

Im Kundalini-Yogakurs montags um 17:00 und 19:00 Uhr im Nebenglass des Gutshauses Barkow sowie mittwochs um 17:00 Uhr im Faszienkurs im Sport & Physio Plau am See sind noch Plätze frei.

Wer zuerst kommt malt zuerst! Anmeldungen bitte direkt bei Katrin Beck unter 0151 58106402. Sie, wie auch alle Kursteilnehmer, freuen sich jetzt schon, Sie kennenzulernen und in ihren Kreis mit aufzunehmen.

Anregungen – Meinungen – Verbesserungsvorschläge zu unserer Innenstadt

Ihre Angelegenheiten liegen uns weiterhin sehr am Herzen! Nur gemeinsam mit Ihnen können wir unsere herrliche Innenstadt weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen lassen. Wir freuen uns über jeden persönlichen Besuch oder Anruf Ihrerseits und den gemeinsamen Ideenaustausch. Sie erreichen uns jederzeit und gern wie folgt:

c.thieme@amtplau.de oder telefonisch unter 038735 494-52

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Innenstadt gestalten!

Wir wünschen wir Ihnen allen einen wundervollen Start ins Jahr 2024!

Herzlichst,

**Ihr Bürgermeister Sven Hoffmeister
und Ihre Innenstadtmanagerin Corinna Thieme**

Mit vielen Helfern zum neuen und sicheren Spielplatz

Als der alte Spielturn auf dem Spielplatz in Wendisch Priborn Anfang 2022 abgerissen wurde, war die Empörung zunächst groß. „Was soll das?“, „Warum wurde der Spielturn abgerissen?“, „Bleibt das jetzt so leer?“ fragte man sich und die ortsansässigen Gemeindevertreter. Der Grund für den Abriss war dabei schnell erklärt. Nach etwa 20 Jahren, die der Spielturn aus Holz zu diesem Zeitpunkt nun dort stand, war er marode und baufällig geworden. Die Sicherheit war nicht mehr gegeben, das Risiko für Verletzungen zu hoch. Somit wurde er kurzerhand gesperrt und schließlich, durch die Gemeindearbeiter abgebaut. Was blieb, war ein leeres Kiesbett, welches an den einst so schönen Spielturn erinnerte. Es war klar, dass das auf Dauer nicht so bleiben kann und darf. Deswegen bildete sich im April 2022 aus der bestehenden Dorfgemeinschaft heraus und zusammen mit zwei Gemeindevertretern eine Gruppe und starteten das Projekt für einen neuen Spielplatz in Wendisch Priborn. In Absprache mit dem Bürgermeister wurden grobe Eckdaten, wie das Budget für die Spielgeräte und die Handhabung des Aufbaus festgelegt. Anschließend begann die Gruppe, welche zum Großteil aus jungen Müttern bestand, sogleich nach Spielgeräten zu suchen. Dabei wurden sich zuerst Gedanken darüber gemacht, was den Kindern gefallen könnte und welche Altersgruppen bedient werden sollen – natürlich möglichst viele. Auch über die Langlebigkeit wurde nachgedacht und damit einhergehend die Frage, nach welchem Material bevorzugt geschaut werden soll.

Eine Erkenntnis war dann recht schnell gewonnen und prägte die gesamte weitere Auswahl: Spielgeräte für öffentliche Spiel-

plätze sind sehr teuer und das vorgegebene Budget erschien plötzlich gar nicht mehr so hoch wie zunächst gedacht.



Die fleißigen Helfer.

Foto: S. Fink

Trotzdem wurden verschiedene Konzepte zusammengetragen und in regelmäßigen Treffen darüber diskutiert. Ein Hersteller stach dabei heraus und überzeugte die gesamte Gruppe mit Geräten aus Metall, schönen Farben und einem vernünftigen Preis. An der Stelle wurde auch entschieden, den Aufbau durch die Eltern, statt einer Fachfirma zu bewerkstelligen. Zeitlich befanden wir uns bereits mitten im Sommer 2022.

Im nächsten Schritt musste das gewählte Konzept, bestehend aus einem kleinen und einem großen Spielturm, einer Kletterpyramide und einer Seilbahn, den offiziellen Weg durch das Amt und durch die Gemeindevertretung laufen. Die Ausschreibung wurde vorbereitet und getätigt und alle notwendigen Beschlüsse wurden gefasst. Bis zu der endgültigen Bestellung verging so über ein Jahr. Ein Jahr, in dem der anfängliche Ehrgeiz und Tatendrang der Mütter zwischenzeitlich einen Tiefpunkt erreichte. Im Hintergrund mahnten die Mühlen stetig, nur augenscheinlich passierte nichts. Anfang Oktober 2023 kam endlich die langersehnte Lieferung. Der Platz wurde aus Sicherheitsgründen mit einem Bauzaun abgesperrt und vorübergehend als Baustelle erklärt. Nur drei Tage nach der Lieferung wurde mit dem Aufbau der Geräte begonnen. Es war im Vorfeld klar, dass die Geräte als Bausatz kommen und somit viele helfende Hände benötigt werden. Was dann aber passierte war unglaublich und übertraf jegliche Vorstellung. Trotz Dauerregens am Tag des Aufbaus kamen alle zuvor angekündigten 15 freiwilligen Helfer und zwei Gemeindemitarbeiter zur Montage der Geräte und haben bis zum späten Nachmittag gewerkelt.

Weitere Helfer haben ihr Werkzeug und ihre Pavillons zur Verfügung gestellt. Als Verpflegung wurden Bratwürste und Brötchen organisiert. Zusätzlich brachten weitere Helfer selbstgemachte Salate, eine heiße Käsesuppe und zur Kaffeezeit verschiedene Kuchen vorbei. Den ganzen Tag über standen heiße und kalte Getränke zur Verfügung. Trotz des durchweg schlechten Wetters war die Stimmung ausgesprochen gut. Mit einem Bagger und einem Radlader wurden die Gruben für die Geräte und den Fallschutzkies ausgehoben und der Aushub abtransportiert. Die einzeln verpackten Komponenten wurden ausgepackt und den jeweiligen Geräten zugeordnet. Kleinteile wie Schrauben, Muttern und Abdeckkappen wurden ebenfalls sortiert und durchgezählt. Anschließend wurden in zwei Arbeitsgruppen die Geräte zusammengebaut. Leider reichte der veranschlagte Tag nicht aus um alles aufzubauen, sodass sich einen Tag später erneut zu einem Arbeitseinsatz getroffen werden musste. Am Ende des Wochenendes standen die Geräte aber fertig montiert in ihren Baugruben. Ein paar Wochen später und nach erster Begutachtung durch einen Spielplatzprüfer erfolgte das Gießen der Fundamente. Nach der empfohlenen Aushärtezeit von drei Wochen wurde der Fallschutzkies eingebracht und die restlichen Montagearbeiten durchgeführt. Abschließend erfolgte am 21. Dezember 2023 die Endabnahme durch den Prüfer mit anschließender Freigabe der Geräte. Einen Tag später und bei nicht ganz optimalem Wetter, dieses Mal war es der Wind, wurde der Spielplatz feierlich eröffnet. Das Team von der Schankwirtschaft 50/7 hat Bratwürste und Waffeln angeboten,

sowie den Getränkeauschank übernommen. Zahlreiche Gäste haben sich ein Bild von den neuen Geräten machen können. Zudem waren zwei Vertreter der VR-Bank Mecklenburg vor Ort. Mit der Aktion „Spielen? Aber sicher!“ unterstützt die VR-Bank Mecklenburg seit 15 Jahren unter anderem Gemeinden bei der Sanierung und Instandsetzung von Spielplätzen. So auch die Gemeinde Ganzlin mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro für die neuen Spielgeräte in Wendisch Priborn. Weitere 1.000 Euro kamen vom alljährlichen CDU-Stammtisch aus Plau am See. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön.

Nach einer kurzen Ansprache begannen die Kinder den Spielplatz für sich zurückzuerobieren. Alle Geräte wurden nochmals einer harten Prüfung durch die Kinder unterzogen. Schnell zeichnete sich ein klarer Favorit ab: die Seilbahn. Diese wurde bis zum Sonnenuntergang fleißig genutzt.



Die neue Seilbahn ist das Highlight auf dem Spielplatz.

Foto: M. Janke

Die viele Arbeit und Zeit, die die Helfer und alle Beteiligten in den vergangenen Wochen und Monaten aufgewendet hatten, waren plötzlich vergessen, das langersehnte Ziel endlich erreicht – ein neues Spieleparadies in Wendisch Priborn, das den Kindern wieder Spaß und Freude bereitet und Kinderaugen leuchten lässt. Zum Schluss noch ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, die in irgendeiner Form an dem Projekt beteiligt waren. Ohne euch wäre das ganze Vorhaben in der Form nicht möglich gewesen.

Marcel Krämer

Wir sagen Danke



Schülerinnen und Schüler der Klasse 2c und 4b.

Foto: Daniela Grothe

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer möchten wir uns von ganzem Herzen für die großzügige Spende für unseren Schulförderverein in Höhe von 2280 Euro bedanken, die wir vom CDU Gemeindeverband Plau am See erhalten haben. Der Scheck wurde kurz vor den Weihnachtsferien, stellvertretend den Schülerinnen und Schülern der Klasse 2c und 4b, von Klaus Baumgart und Jens Fengler überreicht. Wir sind überwältigt von der Unterstützung, die wir durch den CDU-Weihnachtsstammtisch erfahren haben. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Spendern, die beim Stammtisch so viel Geld gesammelt haben. Mit diesem Geld werden wir besondere Schulprojekte mit allen Schülerinnen und Schülern umsetzen können. Es ist ein großer Beitrag für die Förderung und Unterstützung unserer Bildungsarbeit. Herzlichen Dank!

A. Beck (Schulleiterin) & A. Wilde (stellv. Schulleiterin)

Erster Bunter Weihnachtszauber der kleinen Strolche

Am 15. Dezember 2023 war es so weit: Nach intensiver Vorbereitung fand der erste bunte Weihnachtszauber der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin statt.

So lud der Elternrat die Eltern, Großeltern und alle weiteren Gäste zu diesem Fest in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Bei gemütlicher Atmo-sphäre im Kerzen- und Weihnachtslicht, leckerem Kuchen, den die Eltern der Kinder gebacken hatten, frisch zubereiteten Waffeln und Kaffee konnten alle einem zauberhaften musikalischen Programm der Kinder zusehen. Auch der Weihnachtsmann ließ sich diesen Auftritt nicht entgehen und schaute ebenfalls vorbei. Anschließend luden festlich geschmückte Stände zum Bummeln und Verweilen ein. Die Kinder konnten Salzteig-Anhänger bemalen oder bei Fachkosmetikerin Christina Roske ein Peeling aus Öl, Zucker, Gewürzen und Zitrusfrüchten herstellen und mit nach Hause nehmen. Bei heißem Glühwein oder schmackhafter Bratwurst an der Feuerschale konnte man den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

An den Ständen fand man selbstgemachte Deko, Kerzen, Liköre, Karten und vieles mehr. Jeder, der noch eine Aufmerksam-

keit zu Weihnachten benötigte, konnte hier fündig werden. Der Elternrat möchte auf diesem Wege den Erzieherinnen sowie den Eltern herzlichst für die Unterstützung in Vor- und Nachbereitung des ersten Bunten Weihnachtszaubers danken.

Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Der Elternrat der Kita „Kleine Strolche“



Foto: Sarah Knizia

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2024

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugend- treff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@ web.de 0174 3051169 Wendisch Priborn sucht jemanden, der Lust hat im Kids-Club mitzu- helfen. Wer Lust hat, kann sich gern bei Peggy Weck- werth melden.
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr Bogensport: 15:00 bis 16:30 Uhr Sportnachmittag: 16:30 bis 17:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr AG Junge Archäologen: 14:30 bis 17:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de, 0157 36212566/ jugendsozialarbeit@amtplau.de, 0157 36212568
Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden



Für das Winterferienprogramm des KiJuZ bitte ab dem 29. Januar auf der KiJuZ-Website informieren.

Neues aus der Handballabteilung

OldBulls weiter Tabellenführer

Mit gut besetztem Kader starteten die OldBulls vom PSV in die Spielzeit 2023/2024. Mit dem Heimauftritt am 7. Januar 2024 bestritten die Seestädter mittlerweile ihre Punktspiele sieben und acht und liegen nach wie vor an der Tabellenspitze. In dieser Saison soll es mit der Meisterschaft endlich klappen, so Spielertrainer Ronny Zühlke. Die größten Meisterschaftskonkurrenten Crivitz, Hagenow und Wismar haben allesamt schon Punkte gelassen. Insbesondere das Auswärtsspiel in Crivitz war ein hart umkämpftes Match. Die einzige Führung des Gasgebers (3:2) konterten die PSV-Männer, Halbzeitstand 10:10. In der zweiten Spielhälfte schlug das Pendel zu Gunsten der OldBulls vom Plauer SV aus. Eine zwischenzeitliche 13:11 Führung egalisierten die Crivitzer Oldies zwar nochmal, aber Robert Zabel machte in den Schlussminuten mit einem Dreierpack den Unterschied, Endstand 22:18. Neben weiteren Siegen, erkämpften sich die PSV-Männer auch gegen den Meisterschaftsanwärter Hagenower SV einen 20:16 Sieg und mit +48 Toren zudem das beste Torverhältnis der Liga. Letzteres kann für den Ausgang der Saison, der letzte Spieltag ist am 7. April 2024, vielleicht noch das Zünglein an der Waage werden.



OldBulls Plauer SV.

Foto: Raimo Schwabe

Plauer SV/Senioren: Reno Kollwitz (Tor), Oliver Kaschel (Tor), Nico Schultz, Ronny Zühlke, Thomas Groth, Tobias Ehrh, Franco Stuhr, Andreas Vollborth, Robert Zabel, Robert Seget, Gregor Menzel, Peter Madaus, Volker Jedrysiak, Thomas Möser-Rieck, Marcus Kunsch, Steffen Humboldt

BlackBulls

Losglück für die BlackBulls im Landespokal. Im Achtelfinale des Wettbewerbs sind die Seestädter zu Gast beim Bezirksligisten VfL BW Neukloster. Fans und Zuschauer sind beim Gastgeber einmalig, so dass sich die BlackBulls auf einen heißen Tanz einstellen können. Der genaue Termin für das Spiel steht noch nicht fest.

BlackLadys

Die PSV-Frauen treffen im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs auf den Verbandsligisten HSG Uni Rostock und freuen sich auf ein Heimspiel. Gegen die Gäste aus der Hansestadt sind die BlackLadys zwar nur Außenseiter, aber eine Überraschung liegt im Bereich des Möglichen. Das Spiel findet am 6. April um 16:00 Uhr in der Klüschnerberghalle statt.

SeaGirls

Die kleine Erfolgsserie der SeaGirls der wJB fand in den letzten beiden Spielen des Jahres seinen Fortgang, denn in den beiden Heimspielen gegen die SG Lützwitz (27:21) und gegen den TSV Bützow (26:22) konnten zwei weitere Siege eingefahren werden. Genauso wie der 16:13 Heimsieg gegen die TSG Wittenburg waren beide Spiele hart umkämpft und die Erfolge keine Selbstverständlichkeit. Nach drei Auftaktniederlagen und zuletzt 9:3 Punkte, belegen die Seestädterinnen in der Landesliga/West einen guten Mittelfeldplatz.

Bullis

Am 7./8. Februar veranstaltet der Plauer SV ein Handball-Camp für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2012 bis 2015. Unter der Anleitung von erfahrenen und qualifizierten Trainern erwarten alle Teilnehmer sechs Trainingseinheiten, abwechslungsreiche Spiele und Übungen sowie eine Menge Spaß. An beiden Tagen findet das Handball-Camp von 9:00 bis 15:00 Uhr in der Klüschnerberghalle statt. Die Campgebühren betragen 45,00 Euro. Anbei Getränke, kostenloses Mittagessen und kleine Snacks. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Kinder begrenzt ist, zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Thomas Möser-Rieck: fi21moest@web.de

Heimspiele Plauer SV/Handball

Samstag, 27. Januar 2024

9:00 bis 13:00 Uhr: mJF Punktspielturnier

12:45 Uhr: mJD Plauer SV – SV Crivitz

14:15 Uhr: wJD Plauer SV – SV Grün Weiß Schwerin

16:00 Uhr: Frauen Plauer SV – SV Matzlow Garwitz

18:00 Uhr: Männer Plauer SV – SV Matzlow Garwitz

Raimo Schwabe

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Plauer FC

Der Plauer Fußballclub von 1912 e.V. lädt seine aktiven und passiven Mitglieder am Samstag, den 2. März 2024, um 17:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim auf dem Sportplatz ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Verlesung der Tagesordnung
6. Abstimmung über die Tagesordnung
7. Wahl der Wahlkommission
8. Verlesung des Rechenschaftsberichtes 2023
9. Verabschiedung des Rechenschaftsberichtes 2023
10. Verlesung des Kassenberichtes 2023
11. Verlesung des Kassenprüfungsberichtes 2023
12. Verabschiedung des Kassenprüfungsberichtes 2023
13. Wahl der neuen Kassenprüfungskommission
14. Anträge, Fragen an den Vorstand, Diskussion, Sonstiges
15. Entlastung des Vorstandes

16. Verlesung der Kandidatenliste
17. Vorschläge für weitere Kandidaten
18. Wahl des Vorstandes
19. Verlesung des Wahlergebnisses
20. Vorschläge für das Präsidentenamt
21. Wahl des Präsidenten
22. Schlusswort des Präsidenten

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet traditionell wieder unser Skat- und Würfelabend statt, zu dem alle Mitglieder, Sponsoren, Unterstützer und Fans des Plauer FC herzlich eingeladen sind. Um Anmeldung für den Skat- und Würfelabend bei unserem Vorstandsmitglied, Ulf-Göran Frenz, (Telefonnummer 0172 3905489) wird gebeten.

Der Vorstand



33. Hallenhockeyseniorinnen- und Seniorenturnier

Am 18. Februar dreht sich wieder alles um den kleinen Hockeyball. Budenzauber in der Sporthalle am Klüschenberg ist angesagt. Es haben sich sechs Damenmannschaften und acht Herrenmannschaften angemeldet. Bei den Damen spielt jeder gegen jeden und die Herren sind in zwei Staffeln eingeteilt.

Bei den Damen treten unter anderem 2 Nationalmannschaften an und der Pokalverteidiger vom letzten Jahr der Berliner SC. Auch bei den Herren tritt der Pokalverteidiger des Cöthener HC an, sie wollen den Pokal wieder mit nach Hause nehmen, was andere Mannschaften und auch der Gastgeber verhindern wollen.

Wer holt sich den Turniersieg, sowie den Pokal? Alle Sportbegeisterten sind dazu recht herzlich eingeladen. Eine Erinnerung folgt demnächst. Sowie eine Bekanntgabe, wann die Spiele stattfinden.

Wir freuen uns auf verletzungsfreie und spannende Spiele.

Marion Karmoll

Einladung zur Jahreshauptversammlung Quetziner Siedler- und Heimatverein e. V.

Liebe Mitglieder,

der Vorstand lädt euch zur Jahreshauptversammlung am 24. Februar um 16:00 Uhr im Vereinsheim ein.

Ab 15:30 Uhr findet gemeinsames Kaffeetrinken und im Anschluss an die Jahreshauptversammlung das Skat-/Würfel-/Rommé-Turnier statt.

Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt.

Auf einen guten Start in das neue Jahr 2024.

Der Vorstand

Plauer Stadtführungen - führen Sie Gäste durch den Ort

Traditionell bietet die Tourist Info Plau am See von April bis Oktober immer am Samstagvormittag Stadtführungen für Besucher und Interessierte an. Mal individuell, mal mit größeren Gruppen, zeigen unsere Stadtführerinnen und Stadtführer dabei die besonderen Punkte und Sehenswürdigkeiten des Ortes. Neben vielen historischen Informationen bekommen die Teilnehmer natürlich auch die ein oder andere persönliche Anekdote und Geschichte zu hören.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an unsere Stadtführerinnen und Stadtführer, die bei Wind und Wetter mit viel Herzblut und Charme diese Aufgabe erfüllen. Ab dem Osterwochenende starten in 2024 wieder unsere Stadtführungen. Immer am Samstag um 11:00 Uhr starten diese am Haus des Gastes und dauern ca. 90 bis 120 Minuten. Hinzu kommen weitere Termine im Laufe des Jahres durch Reisegesellschaften und weitere Gruppen.

Sie haben Interesse und möchten unseren Gästen Ihre Heimatstadt zeigen? Gibt es junge Leute, die den Urlaubern Ihre Heimatstadt vielleicht mal aus einer anderen Perspektive zeigen möchten? Für unser Team der Stadtführerinnen und Stadtführer suchen wir gerne Verstärkung.

Eine freundliche Kommunikationsart sowie Zuverlässigkeit sind Grundlagen für die Arbeit. Die Abstimmung der Termine erfolgt über die Tourist Info Plau am See. Für jede Stadtführung gibt es eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme in der Tourist Info Plau am See, Telefon: 038735 45678, E-Mail: info@plau-am-see.de

Michael Wufka

Jahresabschluss in der Funtasy World

Den letzten Jugenddienst im Jahre 2023 wollten die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Plau am See gerne in der Funtasy World in Wittenberge verbringen. Das ist eine Freizeitarena mit verschiedensten Attraktionen auf einer Gesamtfläche von 4300 m². Sie bietet somit jede Menge Spaß für alle Sport- und Abenteuerbegeisterte! Von Lasertag, einem Ninja Parcours, einer Climbing Zone bis hin zu einer Jumping Area ist für jeden Geschmack etwas dabei!



Foto: Christin Roesch

37 Kinder unserer Nachwuchsabteilung machten sich am 9. Dezember 2023 gemeinsam mit sechs Betreuern auf den Weg nach Wittenberge. Vor Ort mit den entsprechenden Funtasy World Socken ausgestattet, um das Verletzungsrisiko in der Halle zu minimieren, hieß es dann: „Lasst uns alle zusammen spielen!“. Die jungen Brandschützer waren kaum aufzuhalten, es wurden auf den Trampolinen, auf den unterschiedlichsten Rutschen, an der Kletterwand und im Hindernisparcours die verschiedensten Wettkämpfe ausgelebt. Auch der ein oder andere Betreuer musste sich hierbei beweisen und wurde von den Kids lautstark angefeuert. Und sogar der Weihnachtsmann besuchte uns dort. Er hatte für jedes Kind eine kleine süße Überraschung dabei.

Natürlich war die Lasertag-Arena für alle Kids ein Highlight. Wir wurden zu unseren Spielen aufgerufen und die Jugendfeuerwehrmitglieder konnten es kaum abwarten. Beim Lasertag bewiesen sie dann viel Geschick, aber auch gutes Kooperationsvermögen, denn in Teams eingeteilt mussten sie bestimmte Teamfähigkeiten beweisen.

Es war für uns alle ein rundum gelungener Jahresabschluss, bei dem wir nochmals unseren Zusammenhalt stärken konnten, unsere Grenzen austesten, uns aber auch gegenseitig unterstützen konnten und vor allem enorm viel Spaß hatten – ganz egal ob ein 6-jähriger Plauer Löschzwerg oder ein 16-jähriges Jugendfeuerwehrmitglied.

Vielen herzlichen Dank für diesen tollen Tag sagen wir unserem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, der es uns ermöglichte, dass alle Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr teilnehmen konnten. Außerdem bedanken wir uns beim Busunternehmen Kuse für die hervorragende Hin- und Rückfahrt. Und ein besonderer Dank geht an das Jugendforum, welches einer Förderung für unser Projekt zugestimmt haben. Vielen herzlichen Dank dafür.

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Einsatz- und Ausbildungsgeschehen im Dezember der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Der erste Einsatz im Dezember ließ nicht lange auf sich warten. Am 2. Dezember 2023 um 13:31 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, Abteilung Karow, zu einem Baum gerufen, welcher im Kurvenbereich der B192, zwischen der Ortschaft Karow und der Damerow Kaserne auf die Fahrbahn zufallen drohte. Unter Zuhilfenahme einer Motorkettensäge konnte die Gefahr zügig beseitigt und die zuvor gesperrte Bundesstraße wieder freigegeben werden.

Nur drei Tage später, erneut Neuigkeiten vom Standort in Karow. Am 5. Dezember 2023 starteten die Bauarbeiten im Karower Gerätehaus. Das jetzige Quartier der Kameradinnen und Kameraden wird in den nächsten Monaten umfassend modernisiert. Es werden z. B. Bodenbeläge erneuert bzw. ausgetauscht, Fahrzeughalle und die jetzigen Umkleidemöglichkeiten werden räumlich voneinander getrennt, neue und zeitgemäße Sanitäranlagen werden geschaffen.

Am 14. Dezember 2023 um 8:36 Uhr erfolgte die nächste Alarmierung im vergangenen Monat. Der Rettungsdienst des DRK forderte unser Drehleiterfahrzeug 23/12 zu einer Patientenrettung an. Dies passiert oftmals, wenn Treppenaufgänge zu schmal bzw. ungeeignet für einen sicheren Transport eines Patienten sind. In einigen Fällen kann es aber auch vorkommen, dass betroffene Personen zwingend liegend in den Rettungswagen verbracht werden müssen. An dieser Stelle kommt dann unsere Drehleiter 23/12 zum Einsatz. So wie auch bei diesem Einsatz. Binnen weniger Minuten gelang es den eingesetzten Einsatzkräften, den Patienten mittels Drehleiter sicher zum Rettungswagen zu transportieren.

Vier Einsätze galt es dann in den frühen Morgenstunden des 22. Dezember 2023 zu bewältigen. Der erste Notruf erreichte die ehrenamtlichen Einsatzkräfte um 1:08 Uhr. Ein Baum war aufgrund des Sturmtiefs „Zoltan“ auf eine Zufahrtsstraße des Mediclin Krankenhauses Plau am See gestürzt. Auch hier wurde das Baumhindernis unter Zuhilfenahme einer Motorkettensäge beseitigt. Noch während der letzten Aufräumarbeiten informierte uns ein aufmerksamer LKW-Fahrer über einen weiteren Sturmschaden, nur eine Straße weiter. Auch hier war ein größerer Teil eines Baumes auf die Fahrbahn gestürzt. Nach ca. 30 Minuten Einsatzzeit waren beide Sturmschäden beseitigt und die Straßen um das Mediclin Krankenhaus Plau am See wieder passierbar. Die nächste Alarmierung erreichte dann die Kameradinnen und

Kameraden aus Karow um 4:33 Uhr. Auch hier blockierte ein umgestürzter Baum halbseitig eine Fahrbahn. Der Einsatz war nach ca. 30 Minuten abgeschlossen.

Um 6:40 Uhr dann die letzte Alarmierung aufgrund des Sturmtiefs „Zoltan“. Auf Höhe des Galgenberg, in Richtung Schlemmin, blockierte ein großer Baum die Fahrbahn. Als die ersten Kräfte die Einsatzstelle erreichten, entschied sich der Einsatzleiter Ronny Roesch Unterstützung des Bauhofs Plau am See anzufordern. Mithilfe eines Teleskopladlers gelang es dann im Anschluss den Einsatzkräften gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern das Baumhindernis zu beseitigen und die Straße wieder freizugeben.

In den Vormittagsstunden des 24. Dezember 2023 galt es für die ehrenamtlichen Kräfte erneut zwei Einsätze abzuwickeln. Um 10:55 Uhr unterstützten die Kameradinnen und Kameraden aus Karow den DRK-Rettungsdienst bei einer Tragehilfe im Ortsgebiet. Um 11:26 Uhr dann auch Alarm in Plau am See. Gemeldet war ein Sturmschaden auf der B103 in Richtung Dresenow. Nach umfassender Lageerkundung konnte der Einsatz ohne Feststellung abgebrochen werden.

In den Morgenstunden des 26. Dezember 2023 um 9:06 Uhr folgte dann die nächste Alarmierung für die Plauer Einsatzkräfte. Gemeldet war ein Wasserrohrbruch in einer Privatwohnung. Vor Ort bestätigte sich die Einsatzmeldung. Wir öffneten die betroffene Wohnung und stellten das Wasser ab.

Am 28. Dezember 2023 um 6:58 Uhr dann erneut Alarm. Ein Sturmschaden in der Ortslage Leisten beschäftigte die Einsatzkräfte aus Plau am See und Karow. Nach ca. 30 Minuten konnte die Fahrbahn geräumt und wieder freigegeben werden.

Die letzten beiden Einsätze erreichten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte dann in den Abendstunden des Silvesterabends. Am 31. Dezember 2023 kam es im Plauer Stadtgebiet zu einem Mülltonnenbrand. Vor Ort angekommen, war dieser bereits erloschen, sodass ein Eingreifen nicht mehr erforderlich war. Um 22:17 Uhr am 31. Dezember 2023 dann der letzte Alarm im vergangenen Jahr. Die Kameradinnen und Kameraden aus Karow unterstützten den DKR-Rettungsdienst erneut bei einer Tragehilfe im Ortsgebiet.

Wir beenden das Jahr 2023 mit 80 Einsätzen.

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Klassik und Kuchen am Plauer See

Am 28. Januar 2024 findet im Falk-Seehotel Plau am See ein Klaviernachmittag mit Christiane Klonz statt. Beginn der Veranstaltung ist 14:30 Uhr. Einlass ist ab 14:00 Uhr. Das Motto des Konzertes lautet: „Noten und Anekdoten aus der Welt der klassischen Musik“.

Die bekannte Konzertpianistin und Komponistin Christiane Klonz entführt Sie an diesem Nachmittag in die fantastische Welt der klassischen Klaviermusik. Entfliehen Sie dem Alltag und lassen Sie sich mit romantischem, virtuosem und humoristischem Spiel auf den Tasten des weißen Flügels verzaubern. Umrahmt wird dieser musikalische Kunstgenuss mit Anekdoten aus dem Leben berühmter Musiker und Komponisten. Ein Nachmittag zum Schmunzeln und Träumen. Das Seehotel verwöhnt Sie außerdem mit leckerem Kaffee und exquisitem, selbstgebackenem Kuchen.

Karten sind im Vorverkauf unter der Telefonnummer 038735 840 erhältlich.

Christiane Klonz schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin mit einem ausgezeichneten Konzertexamen ab. Sie wurde beim Wettbewerb zu Ehren Robert Schumanns in Zwickau mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Neben vielen kammermusikalischen Projekten mit verschiedenen Künstlern konzertierte die Pianistin u. a. auch mit den Berliner Symphonikern im Konzerthaus Berlin und im Rahmen der Sonderkonzerte „Philharmonic Swing“ mit der Neuen Elbland Philharmonie in Sachsen. 1996 wurde Christiane Klonz als ers-

te Pianistin überhaupt mit einem Künstlerstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung gefördert. Für ihr engagiertes und schöpferisches Wirken im Kulturlieben erhielt die Konzertpianistin im Jahre 2005 den „Kunst- und Kulturpreis 2004 des Landkreises Parchim“. Im September 2006 erfolgte ihre Ernennung zur „Steinway Künstlerin“. Zahlreiche CD-, Rundfunk- und Fernseh-Aufnahmen dokumentieren ihre ausgeprägte Fähigkeit zur ausdrucksstarken Gestaltung von Werken aus verschiedenen Epochen.

Konzertreisen führten die Pianistin in die berühmtesten Konzerthäuser Deutschlands und zu internationalen Festivals und Konzertreihen nach Österreich, in die Schweiz, nach Luxemburg, Polen, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Russland, Korea, in die USA, nach Kanada, nach Zypern und nach Dänemark. 2008 debütierte Christiane Klonz mit großem Erfolg in der berühmten Carnegie Hall in New York.



Die bekannte Konzertpianistin und Komponistin Christiane Klonz.

Foto: Katharina Keil

Einladung zum Vortrag am 17. Februar mit Torsten Foelsch im Burgmuseum

Liebe Freunde der mecklenburgischen Geschichte,

wir laden Sie recht herzlich zu einem Vortragsnachmittag am 17. Februar um 15:00 Uhr in das Burgmuseum in Plau am See ein. Ich werde mich in einem reich bebilderten Vortrag dem Thema „Die mecklenburgische Schlösserlandschaft. Landesherrliche Residenzen und Herrensitze“ widmen.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Ausflug in die mecklenburgische Schlösserlandschaft. Mecklenburg ist das Land der Schlösser und Seen. Aus unterschiedlichen Epochen haben sich hier unzählige Herrenhäuser des Adels und ehemals landesfürstliche Residenzen erhalten, die die wechselvolle Kunst- und Landesgeschichte widerspiegeln.

In dem reich bebilderten Vortrag stellt Torsten Foelsch, u. a. Verfasser der maßgeblichen Monographie über das Residenzschloß Neustrelitz, bekannte und weniger bekannte, aber auch verschwundene Schlösser und Herrensitze, ihre Erbauer und einstigen Besitzer vor. Jeder kennt das traumhaft schöne, malerische großherzogliche Residenzschloß in Schwerin oder die monumentale Barockanlage von Ludwigslust. Aber wer kennt schon noch das 1945 zerstörte großartige Residenzschloß in der barocken Planstadt Neustrelitz, die Residenz der Sekundogenituren des Hauses Mecklenburg-Strelitz in Mirow und Remplin oder den Sterbeort der preußischen Königin Louise in Hohenzieritz und den dort erhaltenen ältesten englischen Landschaftsgarten Mecklenburgs? Auch die Landschlösser des Adels prägen in ihrer architekturgeschichtlich wechselvollen Ausprägung bis heute das ganze Land und sind nicht selten touristische Anziehungspunkte, wie u. a. Burg Schlitz, Schloß Ulrichshusen, Schloß Basedow und Schloß Bothmer, um nur einige zu nennen.

Wir laden Sie ein auf eine spannende Rundreise durch die Schlösserlandschaft Mecklenburgs.

Torsten Foelsch
für das Burgmuseum

Frauenkreis Plau am See - Gemeinschaft unter Frauen erleben in der Natur

Ab Februar 2024 ist es wieder so weit: Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Frauenkreis Plau am See an unterschiedlichen Orten in der Natur. Ziel ist es, Gemeinschaft unter Frauen zu schaffen und sich gemeinsam mit dem Verlauf der Jahreszeiten auseinanderzusetzen. Wohlfühlen mit dem steten Wandel in der Welt ist nicht leicht, doch ein Blick in die Natur kann uns helfen, in unserem eigenen Leben mehr Entspannung im steten Prozess zu finden.

Neben verbindendem Austausch am Lagerfeuer gibt es bei jeder Veranstaltung einen aktivierenden Impuls passend zur Qualität der Jahreszeit. Fragen sind beispielsweise: Für was in deinem Leben möchtest du in diesem Jahr einen Samen pflanzen? Welche Vorbilder in der Landschaft finden wir, wie wir in der dunklen Jahreszeit zur Ruhe kommen können? Was lässt dich richtig lebendig fühlen und blühen? Dazu werden jeweils Geschichten erzählt und kleine handwerkliche Tätigkeiten verübt.

Mit Methoden des Naturmentorings, LandArt und Naturgängen wird mit allen Sinnen erlebt, mit den Händen etwas gewerkelt und gemeinsam geschmaust. Für mehr Naturverbundenheit, Gemeinschaft unter Frauen und Achtsamkeit mit sich selbst und der uns umgebenden Natur. Zehnmals im Jahr wird sich der Frauenkreis im Garten oder Wald in Plau am See treffen. Die Teilnahme ist für ein halbes oder ganzes Jahr möglich. Maximal 12 Personen kommen zusammen. Dabei sind alle Frauen willkommen, egal welchen Alters, Herkunft oder Hintergrund. Die Leitung hat Eva Klinker. Sie ist Wildnispädagogin und Naturzyklische Prozessbegleiterin. Sie hat sich auf Naturbildung für Erwachsene spezialisiert. Anmeldung bitte an: frauenkreis@naturfairbindung.de
Weitere Informationen zu Terminen und Preisen werden der Website entnommen: www.naturfairbindung.de

Eva Klinker

Der Liebe Wahnsinn

Was ist Liebe? Gehen Sie gemeinsam mit den Schauspielern der Burgfestspiele der Frage auf den Grund! – Ein literarischer, musikalischer und schauspielerisch inszenierter Nachmittag voller Esprit und feinsinnigem Humor

„Liebe“ – ein bedeutsames Wort. Warum macht sie den einen glücklich, während der andere leidet? Stimmt es, dass Liebe blind macht? Wie viele Blickwinkel auf die Liebe gibt es überhaupt? Mit einer ausgesuchten Auswahl an Gedichten, Chansons, Briefen, Zitaten... präsentieren Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff feinsinnig, inspirierend und gerne philosophisch immer neue Horizonte für das Thema, das alle bewegt.

Wann und Wo?

Am 24.02. um 18:00 Uhr, im Rathaussaal

Am 25.02. um 15:00 Uhr, im Rathaussaal

Tickets zum Preis von 18,00 Euro gibt es in der Tourist Info, bei Plaupause sowie in der Plauer Bücherstube

Alle weiteren Termine und Workshop-Angebote finden Sie unter: <https://burgfestspiele-plau-am-see.de>

Jutta Sippel



Geheimnisvolle Wälder des Naturparks

Eine Nachtexkursion bei (fast) vollem Mond zu einem heimlichen Waldbewohner

Am Donnerstag, den 28. Januar 2024, lädt Edgar Schippan vom NABU zu einer Exkursion in die Wälder des Naturparks. Es geht in den Süduferbereich des Dobbertiner Sees, dem Lebensraum des Waldkauzes. Hier werden die Teilnehmer einiges über diese nachtaktive Eulenart und ihren Lebensraum erfahren. Mit etwas Glück können Sie Waldkäuze vielleicht auch selbst hören und bei einem fast vollen Mond beobachten.

Die Wanderung beginnt um 20:00 Uhr. Treffpunkt ist am Draisinenrastplatz Steinbeck. Die Tour ist kostenlos, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

Bitte denken Sie an warme Kleidung und ggf. an eine kleine Taschenlampe. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt, außer bei Starkregen.

Evelin Kartheuser

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Veranstaltungen im Januar und Februar 2024 in Plau am See und Umgebung

Freitag, 19.01.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 20.01.2024, 16:00 Uhr, Dorfplatz Karow: Tannenbaumverbrennen

Samstag, 20.01.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 21.01.2024, 15:00 Uhr, Schule am Klüschenberg: Operetten Revue: Ein heiterer Abend mit den schönsten Operettenmelodien, Berliner Witz und Humor, Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Donnerstag, 25.01.2024, 20:00 Uhr, Steinbeck: Nachtextkursion-geheimnisvolle Uferwälder des Naturparks mit Edgar Schippan im Süduferbereich des Dobbertiner Sees, Lebensraum des Waldkauzes, Treff: Draisinen-Rastplatz

Freitag, 26.01.2024, 14:00 Uhr, Burgturm Plau am See: Stadtführung mit Andeas Breuer, Anmeldung unter 0171 8095261

Freitag, 26.01.2024, 19:00 Uhr, Plau am See

24. Klüschenberg Wintertheater im Parkhotel
Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 27.01.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 28.01.2024, 14:00 Uhr, Plau am See, Seehotel: Klassik und Kuchen am Plauer See mit Christiane Klonz am Piano

Freitag, 02.02.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 03.02.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Dienstag, 06.02.2024, 16:00 Uhr, Plau am See, Haus des Gastes: Bilderbuchkino

Donnerstag, 08.02.2024, 15:30 Uhr, Plau am See, Bibliothek: MINT-Projekt: „Bau einer Lava-Lampe“

Samstag, 10.02.2024, 15:00 Uhr, Bäckerei Behrens: Literarischer Kaffeeklatsch: Das Lese-Café

Sonntag, 11.02.2024, 18:00 Uhr, Turnhalle am Bahnhof: Klangbad mit Astrid Ohnmacht, Anmeldung unter www.klang-bad.com

Dienstag, 13.02.2024, 10:00 Uhr, Alte Mühle Kläden: „Schietwetter-Wanderung“, Wanderung durch das Mildnitz-Durchbruchstal (5 km)

Mittwoch, 14.02.2024, 18:00 Uhr, Plau am See, Seehotel: Menüs zum Valentinstag bei Kerzenschein und romantischer Musik

Samstag, 17.02.2023, 19:00 Uhr, Landgut Plau am See: Große Faschingsparty

Freitag, 23.02.2024, 13:00 Uhr, Karower Meiler: Workshop „Grundlagen der Obstgehölzpflege“

Freitag, 23.02.2024, 18:00 Uhr, Plau am See, Seehotel: „Black & White Party“, Dresscode: alles ist erlaubt - hauptsache schwarz und/oder weiß, Seehotel Büffet und Tanz zu Hits der 80er- und 90er-Jahre

Freitag, 23.02.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 24.02.2024, Agroneum Alt Schwerin: Schlachtfest

Samstag, 24.02.2024, 18:00 Uhr, Plau am See, Rathausaal: „Der Liebe Wahnsinn“: Ein literarischer Abend, schauspielerisch inszeniert und musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert

Samstag, 24.02.2024, 18:00 Uhr, Plau am See, Seehotel: Krimi-Dinner-Show: spannender Krimi-Abend gepaart mit einem interessanten Verwirr- und Kombinationsspiel und einem exklusiven 4-Gang-Menü

Samstag, 24.02.2024, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 25.02.2024, 15:00 Uhr, Plau am See, Rathausaal: „Der Liebe Wahnsinn“: Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert und musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum **7. Februar 2024** unter 038735 45678 / info@plau-am-see.de



Die Gemeinde Ganzlin lädt zur Faschingsfeier nach Wendisch Priborn ein

Am Freitag, den 9. Februar, lädt die Gemeinde Ganzlin zum Fasching ins Dorfeck nach Wendisch Priborn ein.

Beginn ist 18:00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag für Getränke und Abendbrot beträgt 7,00 Euro.

Wir bitten um Anmeldungen für die Veranstaltung bis zum 2. Februar beim Amt Plau am See bei Frau Heinigen, Telefon: 038735 494 12.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Ganzlin

Die Tage bis zum großen Fest ...

... auf die es sich in Plau wunderbar warten lässt

Wer im Dezember durch unsere Stadt oder die umliegenden Ortschaften zog, konnte dem Weihnachtszauber nicht entgehen. So hörte man dann auf einem der vielen Feste auch immer wieder „So schön wie dieses Jahr war Plau noch nie geschmückt! So viel war noch nie los!“ Wo man auch hinsah, verströmten unzählige Lichter und Sterne ihren warmen Glanz. Stimmungsvoller hätte der Rahmen für all die vielen Feste und Aktivitäten nicht sein können. Kein Adventswochenende ohne ein volles Programm. Kein Wochentag ohne eine Über-

raschung, die sich hinter einem der Türchen des Lebendigen Adventskalenders verbarg. Ob Weihnachtsstraße, Familienweihnachtszauber an der Seeluster Bucht, Burgweihnacht, Konzerte in der St. Marienkirche, Komödiantische Weihnachtslesungen oder weihnachtliche Veranstaltungen in den Vereinen, Schulen, Kindergärten..., in der Stadt und in den Ortschaften kam beim Warten auf das Christkind keine Langeweile auf.

Jutta Sippel

Weihnachtszauber an der Seeluster Bucht



Die Seeluster Bucht präsentiert sich in weihnachtlichem Glanze.

Zum 2. Advent hatte die Familie Falk zum Familienweihnachtsmarkt an die Seeluster Bucht eingeladen. Von dem ungemütlichen nasskalten Wetter an diesem Tag ließen sich die vielen Besucher nicht abhalten, denn das trat bei heißem Glühwein, besinnlicher Musik und dem Duft frisch geschlagener Tannenzweige schnell in den Hintergrund.



Thorsten Falk hält mit immer neuem Nachschub der Nachfrage stand.

Ob süß oder herzhaft – all die kulinarischen Köstlichkeiten zogen verlockend erst in die Nasen und dann an die Stände, an denen sich lange Schlangen bildeten. Wer Deko- und Geschenkideen oder einen frisch geschlagenen Weihnachtsbaum suchte, wurde hier fündig. Ob Honig, Kreatives, Schmuck und Textilien... an den eigens für die Plauer Händler und Bürger aufgestellten Verkaufsständen konnte nach individueller Beratung passgenau gekauft werden.



Bei Gabriele Rudow gibt es kreative Unikate aus heimischer Produktion.
Foto: Fotos. Jutta Sippel

Satt und gut bestückt – dazu gehörten auch passgenaue Weihnachtsbäume – konnte jeder noch ein bisschen Weihnachtsseeligkeit mit nach Hause nehmen.

Jutta Sippel

Auf Zeitreise im Plauer Burghof

2. Burgweihnacht lässt Mittelalter lebendig werden

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr ging die Firma US-Veranstaltungen „Mittelalterspass“ mit Unterstützung der Tourist Info Plau am See vom 15. bis 17. Dezember mit der Burgweihnacht in die zweite Runde. Mit noch mehr Erfolg. An allen drei Tagen war es voll auf dem Burghof. Ganz besonders abends strömten Klein und Groß auf den mittelalterlichen Markt, ließen sich von der Magie der geheimnisvoll beleuchteten Gemäuer, der Lichtobjekte, dem Lichterglanz an den Ständen, all den wunderbaren Düften und den vielen Angeboten verzaubern. Mit viel Kreativität, Phantasie und Liebe zum Detail hatten die Marktleute wieder eine einzigartige Atmosphäre geschaffen. Ob mittelalterliche Musik, Feuer- und Zaubershow, ein Fantasy- und Feuertheater, mystische Geschichten und Legenden rund um Geisterwesen, Zwerge, Feen, Götter und Trolle oder glitzernde und scheinbar schwebende Riesenfiguren... – um voll und ganz in die sagenumwobene Welt des Mittelalters einzutauchen, fehlte es an nichts.



Mittelalterliche Geschichte in neuem Glanz.
Foto: Jutta Sippel

An den Ständen wurden Handwerkskunst und jede Menge mittelalterliche Köstlichkeiten feilgeboten, in der Mitte des Platzes lud ein loderndes Feuer zum Aufwärmen und Plaudern ein. Jede

Menge Mitmachaktionen und Techniken zum Ausprobieren überzeugten ebenso wie Olli und Iris mit dem Theater „Vom kleinen Volke“, das auf einer liebevoll gestalteten Bühne im Obergeschoss des Haus des Gastes Puppen zu Wort kommen ließ – zu jeder von ihnen gehören Sagen und Legenden voller Poesie, Weisheit und Philosophie. Und, und, und...

Marktvogt Jörg Kowalski, besser bekannt als „Schwarzer Schorsch“ und sonst als Bademeister mit dabei, zeigte sich schon am Freitagabend hochzufrieden: „Es ist einfach eine tolle Atmosphäre hier auf unserem Markt. Alle haben sich ins Zeug gelegt. Und das Ambiente stimmt“, freut er sich mit Blick auf die alten, in Rottönen beleuchteten, Gemäuer und den Turm aus dem Jahre 1449, die dem Burghof diese malerische Kulisse verleihen.

Plauer Weihnachtsstraße bricht alle Rekorde

Die Steinstraße in festlichem Weihnachtsgewand mit unzähligen Angeboten und Veranstaltungs-Highlights erleben und genießen – davon machten am 16. Dezember gleich zu Beginn um 11:00 Uhr schon hunderte Besucher Gebrauch. Bis in den späten Abend bummelten ganze Heerscharen zwischen den strahlenden Tannenbäumen, glitzernden Lichtern, Buden und Verkaufsständen hindurch, genossen die individuellen Einkaufsmöglichkeiten ebenso wie das abwechslungsreiche Bühnenprogramm und ließen es sich in der geselligen weihnachtlichen Atmosphäre schmecken.



Nach der Begrüßung durch Katrin Weber (r.) geht's los mit dem Stollenanschnitt. DJ Perry, der Weihnachtsmann und Bäckermeister Hannes Behrens (v.l.) stehen zum Start bereit.

Pünktlich um 11:00 Uhr fiel der Startschuss. Da Bürgermeister Sven Hoffmeister am Morgen verhindert war, übernahm – nach der Begrüßung durch DJ Perry – Katrin Weber, Bauhofleiterin der Stadt Plau am See und langjährige Mitorganisatorin der Weihnachtsstraße, die offizielle Eröffnung und griff auch gleich beherzt zum Messer. Denn jetzt folgte gemeinsam mit Bäckermeister Behrens und dem Weihnachtsmann der feierliche Anschnitt des 3-Meter-Stollens aus dem Hause Behrens. In Dutzende von Stücken geschnitten und unter den Besuchern verteilt, war ruck zuck auch das letzte Krümelchen verschwunden. Mit dem Verteilen „guter Gaben“ ging es weiter – jetzt standen allerdings der Weihnachtsmann und die Kinder im Rampenlicht. Für jedes Gedicht, für jedes Lied oder sonstige Leistungen griff der Weihnachtsmann einmal tief in seinen Sack und zauberte ein hübsches Päckchen – gespendet von den Einzelhändlern und Gastronomen der Steinstraße – hervor. Nach so einer herausfordernden Aufgabe konnten sich die Kinder dann erst einmal beim Kinderschminken, auf den Hüpfburgen oder bei einer der vielen Mitmachaktionen erholen.



Dass die Weihnachtsstraße ebenfalls am Samstag, den 16. Dezember, stattfand, minderte die magische Anziehungskraft des Marktes auf die Besucher nicht im geringsten. Ganz im Gegenteil. Die meisten Besucher der Weihnachtsstraße besuchten auch die Burgweihnacht und umgekehrt. Oder statteten dem auf dem Burghof gelegenen Burgmuseum einen Besuch ab. Denn das hatte von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr nicht nur geöffnet, sondern lud als besonderes Highlight zu einem kostenfreien Besuch ein. Was richtig gut ankam – 101 Gäste zählten die Museumsfreunde am Abend. Darunter Gäste aus Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, aus der Uckermark, Magdeburg... Plau zieht an – denn es hat so viel zu bieten!

Jutta Sippel



Kinderschminken im gut gewärmten Küchenstudio Lenk.



Für die Schulklassen lohnt sich der Einsatz. Der Erlös fließt in die Klassenkasse.

Einzelhändler und Gastronome hielten nicht nur ihre mit weihnachtlich dekorierten Pforten geöffnet – an diesem Tag überraschten sie die Gäste auch mit ganz besonderen Highlights: Modenschauen, Sonderverkaufsaaktionen, kulinarische Besonderheiten, Losaktionen, Glücksradaktionen, Kinderschminken, Öffnen des 16. Kalendertürchens... bis hin zu Kartenlegen und Edelsteinorakel. Und dann gab es all die vielen Buden und Stände der Vereine und Schulklassen, die jede Menge selbst Gebasteltes, Gebackenes oder Gebratenes und Mitmach-Aktionen zu bieten hatten – gemeinsam für die Gemeinschaft – denn der Erlös war für die Klassenkasse bzw. Vereinskasse bestimmt.



Die Tanzenden Schmetterlinge aus Plauerhagen machen ihrem Namen alle Ehre.



Die Cheerleader des SV Karow überzeugen mit Tanz und Akrobatik.



Was für eine Performance! Das Quetziner Dance Team bietet wieder eine großartige Show.

Auf der großen Bühne auf dem Burgplatz reihten sich die Auftritte im Stunden- bzw. Halbstundentakt aneinander. Ob Christenlehrekinder der Kirchengemeinde St. Marien, brillierende Tanzauftritte der Tanzenden Schmetterlinge aus Plauerhagen und des Quetziner Dance Teams, zwei Auftritte der Schauspieler der Burgfestspiele Plau am See oder die Modenschau von La Rima, die die neuesten Modetrends nicht nur auf, sondern auch auf dem Weg zur Bühne präsentierte.



Immer ein Zuschauermagnet - das Schauspieler Team der Burgfestspiele Plau am See, die mit humorigen Geschichten und mitreißendem Gesang für beste Unterhaltung sorgen.

„Gelb ist in der kommenden Saison angesagt“, verriet Ladeninhaberin und Moderatorin Karin Rochlitz dem begeisterten Publikum schon einmal. Eine Bühne der eigenen Art nutzte die Boutique Goldfaser für ihre Modenschau um 13:00 Uhr. Hier präsentierten die Models die angesagten Styles zunächst im voll besetzten Laden-Kaffee, schritten über den roten Teppich die Stufen hinab, flanierten gekonnt vor dem Ladengeschäft und versprühten mit spektakulären Outfits ordentlich Glamour. Allen Veranstaltungs-Highlights war eines gemein: Eine riesige Traube von begeisterten Zuschauern, tosender Applaus und lautstarke Rufe nach Zugabe.



Steinstraße und Bühne werden zum Catwalk.



Weiter wurde die Bühne für zwei besondere Programmpunkte genutzt: Der CDU Stammtisch – vertreten durch Jana Krohn, Jens Fengler und Danny Urbigkeit – überreichte einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro zugunsten des Förder- und Angelvereins Barkhagen an Vereinsmitglied Anke Breitkreuz, die sich im Namen des Vereins herzlich bedankte, nicht ohne den Verwendungszweck zu nennen: „Wir möchten diese Summe für eine Überdachung des Festplatzes in Altenlinden nutzen. Dann sind wir bei unserem 40. Jubiläumsfest im kommenden Sommer unabhängig vom Wetter.“



Große Freude bei Anke Breitzkreuz, die den symbolischen Scheck für den Förder- und Angelverein Barkhagen entgegennimmt.



Prämierung der Preisträger des Logo-Wettbewerbs durch Bürgermeister Sven Hoffmeister.

Um 16:00 Uhr hieß es „Bühne frei für den Bürgermeister und die Prämierung des Logo-Wettbewerbs“. „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Bürger an diesem Wettbewerb beteiligt haben und bedanken uns für dieses Engagement ganz herzlich“, so Sven Hoffmeister, der schon dazu überging den drei Finalisten auf der Bühne zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Kerstin, Olli und der viel zu früh von uns gegangene Hendrik, für den stellvertretend Frau und Tochter die Bühne betraten, erhielten für ihren jeweils ganz

besonders gelungenen Entwurf neben Präsenten einen Plauer Stadtgutschein im Wert von 50 Euro. Wer ihre Entwürfe begutachten möchte, kann dies in Kürze tun. Sobald sie auf einem soliden Untergrund fachgerecht gedruckt wurden, werden sie eine Wand im Rathaus zieren.



Ein Lounge-Bereich zum Chillen.

Fotos: Jutta Sippel

Und da ein Plauer Straßenfest ohne den Plauer Fanfarenzug nicht denkbar ist, zog dieser um 17:00 Uhr weihnachtlich leuchtend, rhythmisch und voller Power durch die Steinstraße zur Bühne, kurbelte die Stimmung noch mal so richtig an und lud alle Kinder zum gemeinschaftlichen Laternenumzug ein.

Eine Weihnachtsstraße, so der Tenor aller, die einfach nur großartig war. „Ein großes Dankeschön an Corinna Thieme. Es ist so wichtig, dass wir mit ihr als Citymanagerin einen unermüdlichen, einsatzfreudigen Koordinator in der Stadt haben“ und „danke an alle Helfer“ oder „Weihnachtsstraße und Burgweihnacht zusammenzulegen, ist gut gelungen“, hieß es dann auch von den Gastronomen und Einzelhändlern der Steinstraße.

Für Corinna Thieme ging mit der Weihnachtsstraße ein überaus tatkräftiges und erfolgreiches Jahr zu Ende. „Ich möchte den Anlass nutzen, um Danke zu sagen! Wir alle haben gemeinsam wieder viel erlebt und geschafft... ich freue mich schon auf 2024, viele neue Ideen schwirren mir durch den Kopf... Danke an alle, die zu all diesen Erfolgen beigetragen haben. Danke an die Stadt, allen voran dem Bauhof, die Tourist Info und natürlich unseren Bürgermeister, ohne dessen Unterstützung all die vielen Aktionen nicht möglich gewesen wären.“

Jetzt steht das Jahr 2024 am Start für den nächsten Staffel-Lauf. Etappe für Etappe mit geteilter Kraft gemeinsam ans Ziel – oder mit gebündelter Kraft volle Fahrt voraus!

Jutta Sippel

Geschichten, die das Leben schreibt

Komödiantische Weihnachtslesungen der Burgfestspiele Plau am See überzeugen durch Witz, Esprit und bestem Gesang



Christian D. Trabert, Jacqueline Batzlaff und Manuel Ettelt (v.l.) versprühen Weihnachtsstimmung der besonderen Art.

In diesem Jahr gab es gleich zwei komödiantische Weihnachtslesungen. Am 14. Dezember sorgten Manuel Ettelt und Christian D. Trabert im Dr. Wilde Haus für ein rundum begeistertes Publikum. Weiter ging's im Trio mit Jacqueline Batzlaff am 17. Dezember mit der Neuen Weihnachtslesung in der Schule am Klüschenberg. Mit Wort-, Sprach-, Schauspiel- und Gesangkunst ging es all den mehr oder weniger lieb gewonnenen Weihnachtsgewohnheiten mehr oder weniger satirisch an den

Kragen. Die jeweils voll besetzten Zuschauerräume waren angefüllt von Lachen, Klatschen und Jubelrufen.

„Unsere Besucher freuen sich so über diese Veranstaltung. Wir bieten unseren Bewohnern gerade im Advent ein umfangreiches Programm, aber Schauspieler hatten wir bisher noch nicht hier bei uns im Dr. Wilde Haus“, erzählt Einrichtungsleiterin Carmen Schuldt und fügt mit lächelndem Blick auf die sie umgebenden erwartungsfrohen Gesichter hinzu: „Viele kennen die Burgfestspiele schon von unserem Besuch des Musicals ‚Hans im Glück‘, das im Sommer im Burghof aufgeführt wurde.“



Die Bewohner des Dr. Wilde Hauses genießen die komödiantische Weihnachtslesung in vollen Zügen. Fotos (2): Jutta Sippel

Nicht nur für das Auge versprühten die beiden Schauspieler in ihren tannengrünen Samtanzügen und den goldenen Fliegen auf schwarzen Kragen weihnachtliche Festlichkeit. Mit ihren feinsinnig-witzigen und oft auch zum Nachdenken anregenden Weihnachtsanekdoten aus dem „wahren Leben“, den herausfordernden Wortspielen und den vielen bekannten Liedern zum Mitsingen und Mitklatschen sorgten sie für eine gelöste Stimmung voller Gelächter und Aktivität. Die Frage der Schauspieler in der Mitte des Programms, ob eine Pause gewünscht sei, fiel dann auch eindeutig aus: „Nein, weiter machen!“ Und so neigte sich der Nachmittag auch erst nach einer Zugabe dem Ende entgegen: Gemeinsam und lautstark wurde „Wandern durch den weißen Winterwald“ gesungen. „Es war einfach nur toll!“, so der Tenor der Bewohner, die sich schon auf das Sommerprogramm der Burgfestspiele freuen.

„Volles Haus“ hieß es auch am 17. Dezember. Rund 100 Zuschauer hatten schon zeitig an den weihnachtlich gedeckten Tischen bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen Platz genommen. Ob Plauer, Hamburger, Rostocker, Berliner, von Baden Württemberg oder sonst woher kommend – zwischen Weihnachtsbaum und süßem Duft ließ es sich in bester weihnachtlicher Geselligkeit ganz prima auf den Programmstart um 15:00 Uhr warten. „Das war letztes Jahr so toll. Wir haben so viel gelacht, uns aber auch an die eigene Nase gegriffen. Wir sind gespannt, womit die Drei uns dieses Jahr überraschen“, war an einem der Tische zu hören. Und schon ging es los –

in weihnachtlich schillernder Kleidung führte das Künstler-Trio – dieses Mal fehlte auch Jacqueline Batzlauff nicht – mit einer geballten Portion humoriger, tiefsinniger Satire durch ein mitreißendes Programm. Gedichte, Geschichten und formvollendeter Gesang, immer „Weihnachten“ kreativ und kritisch auf's Korn nehmend, wurden in Mimik und Bewegung so überzeugend und detailreich dargestellt, dass sich lautes Lachen und gebannte Aufmerksamkeit die Hände reichten. Zustimmungendes Nicken, hier und da ein kurzer Austausch: „Das kenne ich. Und es beruhigt mich, dass es offensichtlich auch anderen so geht“, Sätze aus dem Publikum, das weit über zwei Stunden voll und ganz mitging, -sang und -klatschte, sich in einer Pause mit heißem Glühwein und Co. über die „eigentlichen Weihnachtserlebnisse“ austauschte und wieder einmal zu dem Schluss kam: „Es ist wirklich toll, dass wir die Burgfestspiele hier bei uns in Plau haben. Das ist echte Qualität.“

Und mit Qualität geht es weiter:

„Der Liebe Wahnsinn“

am 24.02. um 18:00 Uhr im Rathaussaal und

am 25.02. um 15:00 Uhr im Rathaussaal

Tickets zum Preis von 18,00 Euro gibt es in der Tourist Info, bei Plaupause sowie in der Plauer Bücherstube.

Alle weiteren Termine und Workshop-Angebote finden Sie unter: <https://burgfestspiele-plau-am-see.de>

Jutta Sippel

Stimmungsvolle Adventskonzerte im Seeschlösschen des Falk Seehotels

Insgesamt vier traditionelle Weihnachtskonzerte der Klavierschüler von Heide und Christiane Klönz fanden in der Adventszeit statt und die Kinder und Jugendlichen begeisterten ihr Publikum sowohl im Plauer Seeschlösschen als auch im Saal des Modernmuseums Schloss Meyenburg. Mit bekannten Weihnachtsliedern, klassischen Werken und Filmmusik verzauberten die jungen Künstler die zahlreichen Zuhörer. Alle jungen Akteure hatten sich sehr gut auf die Konzerte vorbereitet und waren mit großem Engagement dabei. Auch ein Gesangsvortrag einer Arie aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und die berühmte „Petersburger Schlittenfahrt“ für Klavier zu vier Händen waren musikalische Highlights. Humorvolle und besinnliche Gedichte bereicherten die Programme.

Die jungen Künstler beim ersten Konzert am 1. Dezember 2023 waren Vincent Falk, Carl Dude, Thea Schiefske, Hanna Volkmann, Estelle Böhm, Nora Wilde, Hannah Fechteler, Greta Dude, Felix Falk und Mieke Bösel.



Emil Mölau, Flora Tienecken, Charlotta Bahre, Margareta Bull, Lia Biedler, Thys Tienecken, Klemens Kulling, Paulina Bahre, Linn Wanzenberg, Daniel Drüsedau und Katharina Keil gestalteten das dritte Konzert am 2. Dezember im Plauer Seeschlösschen. Mit großem Applaus wurden die jungen Akteure bedacht.



Im vierten Konzert am dritten Adventssonntag im Saal des Modernmuseums Schloss Meyenburg traten Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 19 Jahren auf. Luisa Funke, Andres Funke, Felicia Witt, Noah Khan, Alma Wiegner, Linn Wanzenberg, Theo Hintze, Marie-Luisa Ehmke, Aaron Khan und Anton Khan brachten u. a. Werke von Bach, Schumann, Tschaikowsky und Weihnachtslieder zu Gehör.



Auch beim zweiten Konzert am 1. Dezember 2023 überzeugten Elisabeth Loewe, Christian Makarov, Mara Ritschel, Felix Böning, Florentine Herrmann und Maike Ritschel mit purer Musizierfreude.



Fotos: C. Klonz

Ein besonderer Dank gilt der Familie Falk und dem Amt Meyenburg für die freundliche Unterstützung und die Bereitstellung der wunderbar dekorierten Räumlichkeiten.

Christiane Klonz

Weihnachtskonzert in der Kath. Kapelle



Die Plauer Mandolinengruppe.

Foto: Elvira Knaus

In der Vorweihnachtszeit lud die Kath. Gemeinde zu einem Konzert mit der Plauer Mandolinengruppe ein. Es wurden schöne Weihnachtslieder gespielt und Gedichte vorgelesen, es durfte auch mitgesungen werden.

Nach dem kräftigen Applaus gab es noch eine Zugabe. Der musikalische Nachmittag verging viel zu schnell. Anschließend gab es bei einem gemütlichen Beisammensein noch Glühwein und Plätzchen.

Elvira Knaus

Es leuchtet uns ein heller Stern ...



Mit den Plauer Burgsängern wird die Weihnachtsgeschichte zum Erlebnis.

Foto: Peter Heidmann

Von Nazareth bis Bethlehem mit den Plauer Burgsängern – Eine Reise für alle Sinne

„In Nazareth war nie viel los, doch heute ist der Trubel groß...“ – die Weihnachtsgeschichte in Reimen von Johannes Berthold konnte man am 10. Dezember in der Plauer St. Marienkirche live erleben. Als Kombination von Text-, Lied- und Klaviervortrag, präsentiert von den Plauer Burgsängern unter Leitung von Birgit Arndt, ging es für die Besucher auf Reisen: In die detailgetreu beschriebene Welt von Nazareth mit all seinen politischen Facetten kurz vor Beginn unserer christlichen Zeitrechnung, auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem bis hin zur Geburt des Jesus-Kindes.

Mucksmauschenstill war es auf den vollbesetzten Bänken der Kirche. Losgelöst aus dem Hier und Jetzt versank das Publikum in die bewegende Geschichte, begleitete Maria und Joseph, stieß auf die Hirten, traf die drei Weisen und sah das helle Sternenlicht nicht nur vor dem inneren Auge. Denn zu der perfekt

aufeinander abgestimmten Abfolge aus Darstellung, Erzählung und Musikvortrag gehörte auch das zum inhaltlich passenden Zeitpunkt aufblitzende Sternenlicht. Erst leuchtete ein Stern, einige Szenen später gesellten sich viele kleine helle Lichter hinzu. Jede der Sängerinnen erstrahlte mit einem kleinen hellen Lichtlein und wurde selbst zum Stern in dunkler Nacht bzw. gedimmter Kirche. Ein Lichter-Tanz, der gemeinsam mit dem von der Kirchendecke hängenden Herrnhuther Stern die Besucher auf magische Weise noch tiefer in den Bann dieses einzigartigen Weltgeschehens zog.

„Es leuchtet uns ein heller Stern, ihn sehen alle – nah und fern, bringt Hoffnung uns für Frieden – auf der Welt...“ – so die erste der von Annegret Berg für das Lied „Halleluja“ getexteten Strophen, die heute so aktuell ist wie damals und sich in die szenische Darstellung ebenso gut einpasste wie das gesamte Repertoire an Liedern. Von „Maria durch ein Dornwald ging“ über „Im Stall zu Bethlehem“, „Tausend Sterne sind ein Dom“, „Bajuschka Baju“, „Der kleine Trommlerjunge“ oder „Wieder ist Weihnacht“, um nur einige zu nennen – alle Melodien beflügelten sich wechselweise mit den Text-Vorträgen und trieben die sinnliche Stimmung immer höher hinaus.

Der tosende Applaus und die Zugabe-Rufe waren für die Plauer Burgsänger wohl der schönste Beweis, dass sich die Mühe gelohnt hatte. „So ein Programm ist nur möglich, wenn man schon Jahre zusammenarbeitet. Die meisten Lieder befanden sich im Repertoire des Chores, da wir seit 2017 proben. Unsere Probezeit für dieses Konzert begann mit drei neuen Liedern im Februar. Ab August wurde dann das szenisch passgenaue Sprechen eingeübt,“ beschreibt Birgit Arndt die Vorbereitungszeit. Alles hat geklappt – zu guter Letzt – denn wenige Tage vor dem Konzerttermin verunglückte die Chorleiterin. Neben einer tiefen Schnittwunde an der linken Hand, trug sie schwere Prellungen davon. Dass sie es dennoch humpelnd an das Klavier schaffte und noch dirigierte, ist wohl ihrer absoluten Hingabe zur Musik und ihrem Chor zu verdanken. „Ich habe so viel Adrenalin im Blut, dass ich meine Verletzungen weit weniger spüre als normalerweise“, so die ambitionierte Musikerin.

„Es ist schon faszinierend, wie sich unsere anfänglich „kleine“ Idee mit viel Spaß zu diesem Projekt entwickelt hat“, sind sich die Sängerinnen einig. Jeden Montag treffen sie sich von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr zur Chorprobe im Plauer Burgmuseum. Ein Termin, zu dem jeder, der Spaß am Singen hat, herzlich eingeladen ist. Die Burgsänger freuen sich auf Sie!

Jutta Sippel



MIT DEM TOD EINES

geliebten Menschen

VERLIERT MAN VIELES,
NIEMALS ABER DIE
GEMEINSAM VERBRACHTE ZEIT."

Foto: unsplash.com



*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Edeltraud Bahlke

* 30.11.1941 † 07.12.2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Horst und Kinder

Neu Poserin, im Dezember 2023

„Gott, der Herr,
ist Sonne und Schild.“

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Gabi Wilke

Dein unermüdliches Wirken,
deine Zuverlässigkeit, Loyalität und Empathie
werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Die Mitarbeitenden
des „Dr. Wilde-Hauses“
Plau am See**



DANKSAGUNG

Hans-Jürgen Schmidt

* 1940 † 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Pastorin Hannah Poppe,
dem Altstadtcafé, dem Blumenhaus Breitmoser
sowie dem Bestattungshaus Renné.

In stiller Trauer
Annemarie und Uwe Schmidt

Plau am See, im Dezember 2023

DANKSAGUNG

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

J. W. v. Goethe

Karl-Heinz Lada

* 1947 † 2023

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihr Mitgefühl und ihre Wertschätzung
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Palliativteam für die
aufopferungsvolle Pflege und allen helfenden Händen
in dieser schweren Zeit.

Im Namen der Familie
Angret Lada

Plau am See, im Dezember 2023

BAUEN & WOHNEN



Anzeigenteil

Bauen mit Durchblick

Glas bietet vielfältige Möglichkeiten für das moderne Wohnen

(DJD). Ohne Glas geht es nicht in der zeitgemäßen Architektur: Groß dimensionierte Scheiben und Schiebetüren lassen den Wohnbereich und den Garten fließend ineinander übergehen. Räume wirken heller und somit freundlicher. Zusätzlich bringen transparente Anbauten wie Wintergärten oder Foyers über mehrere Etagen Großzügigkeit in das Eigenheim. Für ein Gefühl der Leichtigkeit sorgen Glaselemente aber auch im Innenausbau, bei der Planung des Neubaus ebenso wie bei späteren Modernisierungen und Erweiterungen.

Glas schafft großzügige Räume

Große Fenster holen viel Tageslicht ins Haus und ermöglichen einen Rundumblick in den Garten. Zudem stellen Mehrfachverglasungen sicher, dass heutige Anforderungen an die Energieeffizienz des Eigenheims erfüllt werden. Im Trend liegen zudem besonders breite Terrassentüren oder Faltsysteme, die sich für einen ungestörten Übergang ins Grüne komplett öffnen las-



Glas ist ein prägendes Element moderner Architektur. Innen- und Außenbereich gehen so fließend ineinander über.

Foto: DJD/Uniglas/Jan Marc Specklin

sen. Im Inneren lässt sich dieser Architekturstil mit dem vielseitigen Werkstoff fortsetzen - von Treppen und Türen bis hin zu Duschkabinen oder auch Möbelstücken. Raumtrenner und Schiebetüren strukturieren den Innenraum und bieten gleichzeitig ein Gefühl der Offenheit. Wenn das Zuhause über eine Galerie verfügt, lässt sich dieser

Eindruck zum Beispiel mit Glasgeländern und transparenten Brüstungen unterstreichen. Damit die Sicherheit im Alltag nicht zu kurz kommt, verfügen beispielsweise Geländer von Herstellern wie Uniglas über eine zuverlässige Absturzsicherung. Auch eine Treppe mit Stufen aus transparentem Verbundsicherheitsglas, die optisch im Raum

zu schweben scheint, schafft einen besonderen Blickfang.

Hygienische Lösungen für das Bad

Als langlebige und einfach zu reinigende Wandoberfläche ist Glas ebenfalls gefragt, ob im Arbeitsbereich der Küche oder im Badezimmer. Ganzglasduschen zum Beispiel verbinden barrierefreien Komfort aufgrund ihrer bodenebenen Ausführung mit einem hohen Maß an Hygiene. Die hochwertigen Konstruktionen werten das Wellnessbad optisch auf und sind dabei langlebig sowie einfach zu pflegen. Weitere Ideen für die eigene Planung und Gestaltungsbeispiele finden sich etwa unter www.uniglas.de sowie bei Fachbetrieben vor Ort. Noch ein Tipp für Raumtrenner, Glasschiebetüren oder Verkleidungen: Fachleute können den Werkstoff individuell nach Wunsch veredeln. Die Bandbreite reicht dabei von lackiertem Glas bis zu Sandstrahlungen, Dekoren, aufgedruckten Ornamenten oder auch Fotomotiven.

SRÄGA IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel.: (03 87 35) 4 58 58 • Fax: 81 98 47
www.sraega-immobilien.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – RH an Eldepromenade,
3 WE, auf 440 m² **VB 375.000,00 €**

Heidenholz RH – Bj. 1995, 110 m² Wfl.,
auf 280 m² **VB 275.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit
kleinem Laden 141 m² Wfl u.
NfL Neuwertig **VB 300.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo
und Garage, 160 m²
Wfl. Eldeblick **VB 450.000,00 €**

Twietfort – FH auf 579 m²,
3 Zimmer, Garage und
Carport **VB 85.000,00 €**

Plau am See RH – mit Gäste-
wohnung, 105 m² Wfl.,
auf 130 m² **VB 125.000,00 €**

WOHNUNGEN

Marktstr. 11 – 1 Z/EBK,
34 m², DG **KM 240,00 €**

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK,
42 m², 1. OG, Hofseitig **KM 315,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK,
47 m², DG **KM 360,00 €**

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, 65 m², zusätz-
licher Schlafboden, DG **KM 455,00 €**

Hermann-Niemann-Str. 5 – 2 Z/EBK,
60 m², DG, Balkon **KM 480,00 €**

Mühlenstr. 13 – 2 Z mit Küche,
43 m², EG **KM 290,00 €**

Goetheweg 7 – 3 Z/EBK,
88 m², Carport, Garten **KM 800,00 €**

Strandstr. 16 – 2 Z mit Küche,
38 m², möbliert, EG **KM 360,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben
hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions-
und den Grundrissen in unseren
Geschäftsräumen Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und
Grundstücken im Raum Plau am See ist stark
gestiegen. Suchen deshalb ständig neue
Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und
Mehrfamilienhäuser provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Sräga Immobilien GmbH

Steinstraße 48 • 19395 Plau am See

Tel.: 038735 45858 • info@sraega-immobilien.de

- Anzeige -

BAUEN & WOHNEN



Die typischen Mängel am Bau

Rund 25.000 Euro müssen Bauherren zusätzlich berappen, wenn sie ihren Hausbau nicht von Beginn an vom versierten Sachverständigen betreuen lassen. Diese stattliche Summe hat der Verband Privater Bauherren (VPB) bei seinen jährlichen Umfragen unter seinen Regionalbüros ermittelt. Dabei handelt es sich um die - durchschnittlichen - Kosten zur Beseitigung von Baumängeln, die durch Lässigkeit und mangelnde Baukontrolle entstanden sind.

Viele Bauherren verlassen sich beim schlüsselfertigen Bauen allzu sehr auf ihr Glück, beobachten die Experten des VPB. Sie vertrauen auf den firmeneigenen Bauleiter, statt sich einen eigenen und unabhängigen Sachverständigen zu nehmen. Der Bauleiter aber steht im Dienste des Bauunternehmers – nicht der Bauherren. Entsprechend gering ist sein Interesse, durch häufige Kontrollen den Bau zu verzögern. Viele kleine Mängel bleiben deshalb beim schlüsselfertigen Bauen unentdeckt und offenbaren sich erst nach Jahren – mitunter erst nach Ende der Gewährleistungsfrist. Solche gravierende Baumängel fallen nur auf, wenn die Baustelle regelmäßig kontrolliert wird und der Kontrolleur auch ein Interesse an der Beseitigung der Mängel hat.

Verband Privater Bauherren e.V.



www.pixabay.com



wohnen heißt

wüstenrot

Immobilie verkaufen? **Wir übernehmen das.**

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen?

Mit unserem Rundum-Service finden Sie garantiert den richtigen Käufer. Von der Marktpreisermittlung bis hin zur Objektübergabe – wir kümmern uns gern um Alles.

Rufen Sie uns gleich an!

Wüstenrot Immobilien

Andreas Schäfer

www.wuestenrot-immobilien.de

Mobil: 0177 2433000

andreas.schaefer@wuestenrot.de



www.pixabay.com

Das Original

VORWERK

NEU!



Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki

Tel. 038731/24493 | Handy: 0173/2456643

joerg.sawatzki@kobold-kundenberater.de

Umfangreicher Hausmeisterservice
Reinigung nach Hausfrauenart
Kernbohrung · Grünanlagenpflege
Winterdienst · Arbeiten mit Kettensägen
Demontagearbeiten uvm.

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Anzeigenteil

Kennen Sie schon Ihren neuen Arbeitgeber

LINUS WITTICH?



Für unseren Standort in Sietow suchen wir ab sofort eine*n

■ Mitarbeiter*in (m/w/d) für unser Redaktionsteam

Ihre Aufgaben

- Verarbeitung von eingereichten Artikeln
- Abstimmung mit Verwaltungen und Kunden
- Administrative Aufgaben, wie z. B. Erstellung des Redaktionsplans
- Schulung von Redaktionsmitarbeitern und Kunden

Was Sie mitbringen sollten

- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Kunden
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office
- Gültiger Führerschein der Klasse B (PKW)

■ Mitarbeiter*in (m/w/d) für unsere Textverarbeitung

Ihre Aufgaben

- Verarbeitung von eingereichten Artikeln für unser Redaktionssystem
- Home Office nach Absprache möglich

Was Sie mitbringen sollten

- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office

Werden Sie Teil unseres Teams! Wir freuen uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

Gut gecoacht ist halb gewonnen

Veränderung im Berufsleben: Die eigenen Potenziale erkennen und optimal nutzen

(DJD). Das Leben ist Veränderung - das gilt nicht nur im privaten Bereich, sondern längst auch im Beruf. Manche Menschen wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren, andere möchten nach längerer Pause - etwa wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit - wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Und dann gibt es noch diejenigen, die sich selbstständig machen möchten. Sie alle haben eines gemeinsam: Oftmals benötigen sie beim Veränderungswunsch Unterstützung, beispielsweise durch ein individuelles Coaching. Nur dadurch wird man häufig die eigenen Potenziale erst erkennen und bestmöglich nutzen können.

Was kann Coaching leisten?

Individuelles Coaching kann Menschen auf vielfältige Weise unterstützen: Etwa bei der Optimierung des Bewerbungsprozesses durch Hilfe bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Für die meisten ist es zudem wichtig, einen Beruf zu finden, der erfüllt und Zukunft hat. Mithilfe von Coaching kann man sich bei der Suche nach dem persönlichen Weg helfen lassen. Wer sich selbstständig machen will oder eine Existenzgründung plant, wird durch professionelle Coaches bei der Erstellung des Businessplans unterstützt. Und schließlich können Coaches auch beim Erwerb der heute am Arbeitsmarkt unverzichtbaren digitalen Kompetenzen helfen.

Wer bietet Einzelcoachings an?

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) etwa, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, bietet eine Reihe von beruflichen Coachings an. Sie finden an einem der bundesweit über 1.000 Standorte oder online statt. Alle Infos gibt es unter www.ibb.com. Die Einzelcoachings bieten die Unterstützung, die man benötigt, um das berufliche Profil zu optimieren und einen neuen Job zu beginnen. Sie bestehen aus acht bis 120 Einheiten, die flexibel und individuell über eine Laufzeit von maximal zwölf oder 24 Wochen verteilt werden. Inhalte des Einzelcoachings sind eine Analyse der Ist-Situation und Potenzialanalyse, berufliche Zielplanung, Hilfestellung im Bewerbungsprozess sowie Kompetenzerweiterung. Bei einer Teilnahme von zu Hause aus wird die erforderliche Technik bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wird Coaching gefördert?

Coachings lassen sich mittels eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS) von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter zu 100 Prozent fördern. Mit einem AVGS kann man einen zugelassenen Bildungsträger auswählen und dort den Gutschein einlösen. Die Kosten für die Maßnahme rechnet der Bildungsträger dann direkt mit der Agentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter ab. In den meisten Fällen hat der Gutschein eine Gültigkeitsdauer von maximal sechs Monaten.

JOBS
 IN IHRER REGION


jobs-regional.de
 Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Umgedreht: Absage wird Sprungbrett

Eine Absage kann wie ein Spiegel wirken, der zeigt, wo der Bewerber gerade steht. Bewerber fragen sich:

Was kann ich wirklich gut?

Welche Fähigkeiten fehlen mir noch?

Passen meine beruflichen Ziele zu dem, was ich anbiete?

Und das Feedback nach einer Job-Absage ist wie ein Spickzettel fürs nächste Mal. Es zeigt, wo Schwächen sind und wie sie zu beheben sind. Also: Nicht die Flinte ins Korn werfen, sondern die Chance zur Weiterentwicklung nutzen. Der abgelehnte Bewerber wartet ein oder zwei Tage und fragt dann höflich und professionell nach dem Grund der Absage. Ob per E-Mail oder Telefon ist gleich, beides hat seine Vorteile. Ein einfaches „Danke für die Gelegenheit“ nach einer Absage ist nicht nur höflich, sondern legt auch den Grundstein für zukünftige Interaktionen. Der abgelehnte Bewerber zeigt damit, dass er trotz der Absage professionell und wertschätzend bleibt. Und da hört es nicht auf. Ein Follow-up einige Monate später kann Wunder wirken..

www.pixabay.com



WIEDERERÖFFNUNG 2024

BEECH RESORT PLAUER SEE

Werde auch du Teil der BEECH-Familie!

Du suchst einen Arbeitgeber, der in dir mehr sieht als einen Mitarbeitenden? Einen Arbeitgeber, der deine positive Lebenseinstellung und deine gute Laune schätzt? Einen Arbeitsort, der dein zweites Zuhause wird? Dann passen wir doch zusammen ... Bewirb dich jetzt und gestalte mit uns eine frische und innovative Hotel- und Freizeitmarke!

Finde deine passende
Karriere-Chance im
BEECH Resort Plauer See!



WWW.BEECHRESORT-PLAUER-SEE.COM

**Lokal
informiert.
Druck.
Internet.
Mobil.**



UNSERE KREATIVLEISTUNGEN

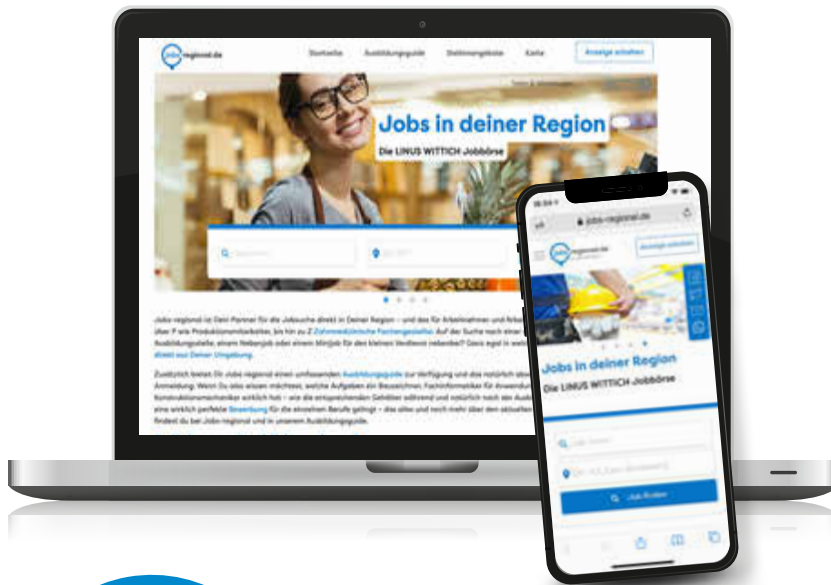
- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- WEBDESIGN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

30 Tage

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | info@wittich-sietow.de

Printanzeige
buchen

1.

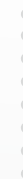
Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
99,-

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



30 Tage
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Neujahrsgrüße

Happy

New Year

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten Glück, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

M. Baum Blumen & Floristik
Plauenhäger Str. 9
19395 Plau am See
Telefon 038735/40260

www.pixabay.com



Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35
Plau am See
Telefon 038735 / 947205
tagespflege-plau@
volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Bei Fragen und Informationsbedarf stehen wir Ihnen sehr gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



Quetziner Familie sucht Bootsliegeplatz

am Plauer See für die kommende Saison und gerne auch darüber hinaus.

Boot hat 4,70 m x 2,37 m.

Kontakt: Fam. Nehls, Tel.-Nr.: 038735-947045

Neu ab 2024

im Restaurant der Marina und Segelschule

Mittagstisch mit Hafenblick!

Seit dem 15. Januar 2024

montags bis freitags

Von 11:00 bis 15:00 Uhr

Gerne auch mit Vorbestellung an:

**SEGELSCHULE
PLAU AM SEE**



info@segelschule-plau.de
oder Telefon 038735 45539

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.



MARTIN HOMMEYER

Telefon 0171 / 971 57-37

E-Mail m.homeyer@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



Familienanzeige

Einfach mal DANKE sagen



Für die liebevollen Glückwünsche zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bedanken und auch für das überraschende Ständchen von der Kantorei Plau am See.

Christel Ehrke

Plau am See, im Dezember 2023

FIT AKTIV

FITNESS & LIFESTYLE

...endlich auch in
Plau am See

- ☒ MATRIX
- ☒ 365 DAYS OPEN
- ☒ GETRÄNKE
- ☒ WASSERMASSAGE
- ☒ CARDIO
- ☒ PLATE LOADES
- ☒ FREIHANDEL
- ☒ SOLARIUM



GROSSER VORVERKAUF

290,- €
sparen



EARLY BIRD

- bis 14.01.2024 gültig
- nur für die ersten 50 Mitglieder
- nur 24,90€ monatlich
- 50€ Rabatt auf Starterpaket
- Vertragsstart ab 01.06.2024
- 24 Monate Laufzeit

170,- €
sparen



LAST MINUTE

- vom 14.01 - 31.03.2024 gültig
- nur für die ersten 51 - 200 Mitglieder
- nur 29,90€ monatlich
- 50€ Rabatt auf Starterpaket
- Vertragsstart ab 01.06.2024
- 24 Monate Laufzeit

50,- €
sparen



REGULAR

- ab 01.04.2024 gültig
- ab 7,90€ wöchentlich
- 50€ Rabatt auf Starterpaket
- Vertragsstart ab 01.06.2024
- 3/12/24 Monate Laufzeit

1. Vorverkaufsphase

2. Vorverkaufsphase

Regulärer Preis

19395 Plau am See
Lübzer Chaussee 1

www.fit-aktiv.de

Tel.: 038 735 - 81 89 00
plau@fit-aktiv.de

Jauchzet, Frohlocket!

Auch wenn man nicht genau weiß, was „frohlocken“ ist, das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach lockt jedes Jahr viele Menschen zu den Aufführungen in die festlich geschmückten Kirchen und stimmt sie froh und friedlich. Das Weihnachtsoratorium gehört für viele einfach zur Einstimmung auf das große Fest der Familie im Dezember dazu. Es berührt mit seiner Nacherzählung der Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem die Herzen und Sinne.

So konnte man auch in Plau der herrlichen Musik lauschen und staunen, was die Sängerinnen und Sänger, die Musikerinnen und Musiker und die vier Solostimmen Julia Marie Altessini-Kähne, Sopran; Franziska Buchner, Alt; Severin Böhm, Tenor; Ralf Schlotthauer, Bass, unter der versierten und umsichtigen Leitung der Plauer Kantorin Katharina Rau in der vollbesetzten Kirche darboten. Man spürte die Begeisterung der Mitwirkenden, dass man nach monatelangem Proben, nach so viel Einsatz an Zeit und Energie ein so großes Werk aufführen konnte. Gern stimmt man da als Zuhörer dem Bass-Solisten zu: „So recht; ihr Engel, jauchzt und singet, dass es uns heute so schön gelinget. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es so, wie euch, erfreuen.“ Mit viel Beifall und Jauchzen bedacht endete dieses herrliche vorweihnachtliche Konzert.

Die Aufführung war ein Projekt der Kirchgemeinden Hagenow und Plau, des Chorus natalis Rostock und des Rostocker Kammerorchesters unter der Leitung des Kreiskantors Stefan Reißig und der Plauer Kantorin. Drei Aufführungen fanden statt: in Satow, Hagenow und Plau - ein gewaltiger Organisations- und

Kraftaufwand. Vielen Dank allen Beteiligten, der Stadt Plau am See und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim für die finanzielle Unterstützung, allen Helferinnen und Helfern in der Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Konzerts. Dankbar und weihnachtlich gestimmt gingen die Mitwirkenden und das Publikum nach Hause.

Dieter Rau



Die ersten drei Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach bringen die Weihnachtsgeschichte zum Klingen.
Foto: Peter Heidmann

Weihnachtsmarkt und Weihnachtstanz, Kerzenschein und Tannenduft – In Wendisch Priborn liegt Weihnachten in der Luft



So viele tolle Kinder - klar, dass der Weihnachtsmann nach Wendisch Priborn kommt.



Johanna, Tilda und Pauline sind nicht zum ersten Mal begeisterte Besucher.

Bereits zum 5. Mal wurde am 9. Dezember in der Schankwirtschaft 50/7 ausgiebig Weihnachten gefeiert. Nach rund einem Jahr Planung und mehreren Wochen Vorbereitung, ging es um 13:00 Uhr auf dem großen Innenhof los. Rund um einen glit-

zernden Weihnachtsbaum reihten sich allerlei Buden wie eine bunte Perlenkette aneinander, lockten neben verführerischen Düften mit einer facettenreichen Angebotspalette weihnachtlicher Produkte und bildeten die perfekte Kulisse für einen ganz besonderen Gast: Den Weihnachtsmann! Er hatte wohl von all den vielen Kindern gehört, an die er seine „guten Gaben“ nun verteilen wollte. Kleine und große Weihnachtsherzen schlugen nochmal höher – und ließen das offizielle Ende um 17:00 Uhr weit nach hinten rücken.



Tanzend lässt es sich prima auf das Christkind warten.

Fotos: Jutta Sippel

Für die Großen ging es abends, ab 21:00 Uhr, in der geräumigen, urgemütlichen Schankwirtschaft weiter. Mal richtig rocken in weihnachtlichem Ambiente, bei bester Musik von DJ Basti ließ kaum einen Besucher still sitzen. Die Tanzfläche war voll! Bis morgens um 2:00 Uhr bebte der Boden.

Und es geht weiter mit:

Faschingsfeier (5. Jubiläum) am 10. Februar, 21:00 Uhr;
Ladies-Night, Frauentagsfeier, 7. März, 20:00 Uhr;
Frühlingsmarkt & Tanz am 20. April, 14:00 Uhr;
Sommerfest, 22. Juni, 22:00 Uhr;
Oktoberfest, 12. Oktober, 21:00 Uhr und dem nächsten
Weihnachtsmarkt und Tanz am 7. Dezember, 14:00 Uhr.

Jutta Sippel

Winterparty zum 30. Geburtstag

Meute MC Plau lässt Jubiläumsjahr bei bester Musik ausklingen

Seit 30 Jahren sind sie gemeinsam mit ihren Motorrädern unterwegs, feiern, fachsimpeln und können aufeinander zählen – die Biker des Plauer Motorradclubs Meute MC, die den 30. Geburtstag nicht nur an einem Tag zünftig feierten. Vom 30. Juni bis 2. Juli wurde aus dem jährlich in Plauerhagen stattfindenden Sommerfest „Meutemania“ eine legendäre Geburtstagsparty, zu der trotz des schlechten Wetters weit über 500 Gäste anreisten. Am 16. Dezember wurde dann noch die alljährlich im Clubhaus des MC stattfindende Winterparty zu einem Ehrentag der ganz besonderen Art. Alle waren willkommen. Mehrere hundert Gäste, darunter etliche, die aus allen Himmelsrichtungen angereist waren, genossen die Feierkultur, für die die Plauer Biker längst weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind.

Über mangelhaften Zuspruch an ihren Festen konnte sich der Plauer MC noch nie beklagen. „Wir sind in der Szene bekannt. Rund 50 Mal pro Jahr sind wir auf Tour und treffen andere Biker, die uns umgekehrt natürlich auch besuchen. So entstehen mit den Jahren enge Verbindungen und Freundschaften. Wir treffen uns mit Clubs in ganz Deutschland, aber auch in anderen Ländern wie beispielsweise Belgien oder Schweden. Und sie alle kamen, sofern möglich, im Sommer zu unserem großen Jubiläumsfest“, freut sich MC-Meute-Chef Else, der mit einigen Freunden draußen ein beachtliches Feuer hütet und ankommende Bekannte in gewohnter Manier herzlich begrüßt. Wer erst mal einen der schnell rar werdenden Parkplätze ergattert hatte, konnte das Fest nicht verfehlen. Nicht nur das große lodernde Feuer wies den Weg. Auch die aus dem Zelt dringende Hochstimmung hallte den ankommenden Besuchern einladend entgegen. „Heute ist wieder die Berliner Rockband „Quälgeist“ hier. Sie schaffen es immer, die Stimmung so richtig in die Höhe zu treiben. Und dann ist wieder DJ Perry mit an Bord. Wir Plauer kennen ihn schon eine gefühlte

Ewigkeit. Auf ihn ist in jeder Hinsicht Verlass“, erzählt Else und schaut sich zufrieden um.

Bis weit in den nächsten Morgen wurde gefeiert, was das Zeug hielt. Denn niemand, der von weit her kam, musste sich um seinen nächtlichen Heimweg oder eine Übernachtung kümmern. Auch dafür hatten die Plauer Biker gesorgt und kurzerhand eine Turnhalle angemietet.



Heiße Partylaune schon im Eingangsbereich. Foto: Jutta Sippel

Jetzt freuen sich alle auf die länger werdenden Tage, denn dann ist für die Maschinen – die meisten der 17 Biker setzen auf das Freiheitsgefühl einer Harley Davidson – die Ruhezeit beendet. Endlich wieder gemeinsam durch die Lande fahren – was gibt es Schöneres!

Jutta Sippel

Plau bleibt auf Kurs

22. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See

Am 13. Dezember war der Rathaussaal gut gefüllt. Im Vergleich zu den vorherigen öffentlichen Stadtvertretersitzungen hatten wesentlich mehr Bürger von der Möglichkeit der Teilnahme Gebrauch gemacht. Bürgermeister Sven Hoffmeister informierte in seinem Bericht u. a. zu folgenden Themen:

Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Plau mbH, der bis 9. Februar im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden kann, weist einen Jahresüberschuss und eine Erhöhung des Eigenkapitals aus;

Die Stadtkasse ist nach Abschluss der Bauarbeiten wieder wie gewohnt erreichbar;

Die Renovierungsarbeiten am Strandhotel schreiten voran. Es soll ab Sommer 2024 als neues 4-Sterne Superior Domizil, Lakeside Hotel – Relax & SPA Plau am See, Betreiber ist die halbersbacher hospitality group, eröffnet werden;

Das neue Winterdienstfahrzeug, welches dem Bauhof ermöglicht, den Winterdienst selbstständig durchzuführen, ist im Einsatz. Eine wirtschaftlich gute Lösung, da sich die Kosten der Winterdienstleister drastisch erhöht haben;

Da das Ehepaar Leppin im Laufe dieses Jahres die Druckerei Froh schließt, wird die Plauer Zeitung ab Januar 2024 vom Linus Wittich Verlag betreut. Ab sofort werden alle Seiten farbig erscheinen. Die Verteilung erfolgt über die Deutsche Post AG bis spätestens freitags (14 Tage nach Redaktionsschluss);

Nachdem die beantragte Förderung für die RollKunstBahn mit Spraywand am Kinder- und Jugendzentrum von der Leadergruppe positiv vorentschieden wurde, wird nun der finale Zuwendungsbescheid des zuständigen Ministeriums im 1. Quartal erwartet;

Auch der Förderantrag für die Stelle der Wirtschaftsförderung (Corinna Thieme) wurde positiv vorentschieden;

Im Standesamt wird künftig Frau Speidel, stellvertretend neben Frau Grabow, unter stundenweiser Hilfe von Frau Stemmwedel tätig sein; Ab Januar 2024 ist Sabine Krentzlin als Leiterin für das Bauamt zuständig.

Ein herzlicher Dank ging an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Abteilungen und Bereichen für das hervorragende Engagement, an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz weit über die Stadtgrenzen hinaus, an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Verkehrskonzept und die Stadtvertreter für die gute und zielführende Zusammenarbeit. Diese sollte auch in der Zeit vor den Kommunalwahlen gewährleistet sein und auf Basis eines noch gemeinsam zu erstellenden Verhaltenskodex erfolgen.

Zum aktuellen Stand des Konzepts zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, des Radverkehrs, der Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gab Heike Hartung (Stadtvertreterin und Mitglied der Arbeitsgruppe Verkehrskonzept, die sich aus Mitgliedern verschiedener Fraktionen zusammensetzt) Auskunft: Die Durchführung erforderlicher Teilschritte und Maßnahmen erfolgt nach Dringlichkeit unter Einbeziehung der jeweiligen Kostenkalkulation. Erste Maßnahmen sind für 2024 geplant. Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen liegt bei der Verwaltung, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur sowie dem Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe. Um das Thema für alle transparent zu kommunizieren sind zwei Bürgerversammlungen im Frühjahr 2024 vorgesehen – eine, die sich speziell der Verkehrsführung an der Hubbrücke widmet und eine zweite zur Vorstellung weiterer Umsetzungspläne für die jeweils erforderlichen Maßnahmen.



Von der Öffentlichkeit der Stadtvertretersitzung machen interessierte Bürger regen Gebrauch. Foto: Jutta Sippel

In der Einwohnerfragestunde ging es u. a. um die Höhe der Standgebühren für Wohnwagen auf dem Gebiet des Wassersportvereins. Diese seien während der Internationalen Deutschen Meisterschaft der 15 qm Jollenkreuzer bei PWV (Plauer Wassersport Verein) in Plau am See für die Sportsfreunde unverhältnismäßig hoch zu Buche geschlagen. Bürgermeister Sven Hoffmeister wird der Frage unter Beachtung der Grenzverläufe nachgehen.

Weiter ging es um die Schneeräumung innerstädtischer, insbesondere bestuhelter, Bürgersteige. Hier wurde von Sven Hoffmeister auf die Straßenreinigungs- und Sondernutzungssatzung für Bestuhlung verwiesen, auf dessen Basis das Thema zu diskutieren sei. Ebenso wurde nach barrierefreien Übergängen in der Steinstraße gefragt. Laut Sven Hoffmeister wolle die Stadt in Sachen „Übergängen“ an der Grundschule, gefolgt von dem Übergang zwischen La Casa und der Feuerwehr, beginnen. Weiter ginge es dann gemäß der Priorisierung des Verkehrskonzeptes.

Die Stadtvertreter beschließen:

Die Erweiterung des Wohngebiets „Mühlenberg“. Im Anschluss an die Abnahme der mängelfreien Erschließungsanlagen übernimmt die Stadt diese in ihre Baulast. Zu den Erschließungsanlagen gehören die SW- und RW-Kanalisation, die Beleuchtungsanlage, die Straßen, Wege und Plätze sowie die Grünanlagen.

Die Herstellungskosten übernimmt der Erschließungsträger.

Die Übernahme der Erschließungsstraße erfolgt mit der Fertigstellung der Bebauung. Bebauungsplan und zusammenfassende Erklärung finden sich unter: <http://www.stadt-plau-am-see.de> und https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte;

Den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 39 „Agri-Solaranlage in Hof Lalchow“ und zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes zwischen dem Vorhabenträger, SUNfarming GmbH, und der Stadt Plau am See. Die Abstände zwischen der Agri-Solaranlage und der angrenzenden Wohnbebauung wurden nach Einwänden der Bewohner durch den Investor in Teilen vergrößert, die Fläche somit reduziert. Anfallende Kosten werden von der SUNfarming GmbH getragen. Bei der Agri-Solaranlage handelt es sich um eine Freiflächenanlage mit Doppelnutzungskonzept (Energiegewinnung und landwirtschaftliche Nutzung). Unter der höher und speziell ausgerichteten Photovoltaik-Anlage können so fruchtbare Flächen beispielsweise zur Pflanzenzucht oder Tierhaltung genutzt werden – was die Aspekte Klimaschutz, Energiewende, Landwirtschaft und lokale Wertschöpfung berücksichtigt. Es erfolgt nun eine frühzeitige öffentliche Auslegung des Vorentwurfs, sowie der Begründung mit Planzeichnung. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und selbstverständlich auch die Bürger unserer Stadt werden von der Auslegung informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert;

Die Richtlinie für Kapitalanlagen der Stadt Plau am See (Anlagenrichtlinie) unter Wahrung der haushaltsrechtlichen Grundlagen (Sicherheit, angemessener Ertrag, Sicherstellung der Liquidität). Diese Anlagerichtlinie dient der Transparenz und der Absicherung der Gremien der Stadt Plau am See. Sie stellt den von der Stadtvertretung der Stadt Plau am See vorgegebenen Rahmen zum Umgang mit den städtischen Finanzanlagen dar, der bei der Umsetzung von der Verwaltung und den beauftragten Kreditinstituten sowie Finanzdienstleistern einzuhalten ist;

Die im Entwurf zur Hebesatzsatzung 2024 vorgesehenen Erhöhungen (Basis 2023), die die vorgegebenen Nivellierungshebesätze des Landes berücksichtigen, werden nicht im Haushalt 2024 veranschlagt. Auf Beschluss der Stadtvertreter wird diese Erhöhung reduziert und stellt sich zukünftig wie folgt dar: Die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) beträgt zukünftig weiterhin 337 Prozent, die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute gewerbliche und private Grundstücke) beträgt zukünftig 433 Prozent (alt: 428 Prozent) und die Gewerbesteuer beträgt zukünftig 384 Prozent (alt: 378 Prozent);

Weiter beschlossen wird die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024, der im Finanz- und Ergebnishaushalt ausgeglichen vorgelegt wird. Es ist auch weiterhin von einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit auszugehen.

Die Verwaltung der Stadt Plau am See wird im Jahr 2024 betreffend eine Inbetriebnahme des Plauer Kinos als kulturelles Zentrum eine Vorprüfung vornehmen. Evtl. anfallende Kosten für diese Vorprüfung wurden im Haushalt 2024 eingeplant. Die Vorprüfung soll eine grobe Einschätzung der zu erwartenden Modernisierungskosten des Gebäudes und seiner Anlagen (Heizung, Lüftung, Sanitär) unter Berücksichtigung von Auflagen des Denkmals- und Brandschutzes, der Betriebssicherheit sowie möglicher zu beseitigender Schadstoffbelastungen umfassen. Ferner sollen mögliche Förderprogramme eruiert werden.

Nachdem sich nach diversen Wiederbelebungsversuchen des Kinos aus den 50er Jahren der ehemalige Verkehrsverein Plauer See, jetzt Plau e.V. (offen für alle Interessierten), mit der Arbeitsgruppe „Kino“ dem Thema erneut angenommen hat, geht es zunächst um die Prüfung der Realisierbarkeit notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen. Der Antrag zur Prüfung wurde von der Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung hat sich der ehrenamtliche Arbeitskreis „Kino“, zu dem neben den Gründern/Schauspielern der Burgfestspiele Plau am See, der Filmklub Güstrow sowie Plauer Geschäftsleute, Bürger und ein Architekt gehören, einen ersten Überblick verschafft. Nach einer ehrenamtlich durchgeführten Prüfung der Heizungsanlage durch den Architekten (AG Kino) konnte Asbest in den verbauten Heizungsrohren ausgeschlossen werden.

Um die Vorteile eines Kultur- und Begegnungszentrums herauszustellen, erarbeiten die Wirtschaftsförderung der Stadt und die AG Kino ein Nutzungskonzept. Auch von Darstellern liegen Konzepte vor: Bereits im Herbst 2020 hat das Team der „Burgfestspiele Plau am See“ ihr Konzept für die Belegung des Plauer Kinos allen Fraktionen der Stadtvertretung vorgestellt. Beim IHK-Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ 2023 hat das überarbeitete Konzept den ersten Preis im Kreis Nordwest-Mecklenburg gewonnen.

Jutta Sippel

Plau vor 100 Jahren

Nach einem wirtschaftlich verheerenden Vorjahr (Inflation), nahm das Vereinsleben im Ackerbürger-Städtchen langsam wieder Fahrt auf. So inserierte die Schiffervereinigung in der Plauer Zeitung Nr. 5 vom 7. Januar 1924 folgenden Textbeitrag: „Wintervergnügen - In der am 3. Januar in Dahnke's Restaurant „Kap der guten Hoffnung“ abgehaltenen Versammlung der Schiffervereinigung wurde beschlossen, dass Wintervergnügen des Vereins in althergebrachter Weise am Sonntag, den 13. auf dem „Klüschenberg“ zu feiern. Der Saal wird wieder wie in den früheren Jahren mit Tannengrün, Flaggen und Fähnchen hübsch geschmückt. Die Musik stellt Herr Musikdirigent Wenzel mit seiner verstärkten Kapelle. Das Wintervergnügen des Vereins ist von jeher bei den Plauern wegen seiner Gemütlichkeit und fidelen Stimmung sehr beliebt, und so wünschen wir dem Verein auch in diesem Jahr, dass er ein frohes Fest feiert und ein paar recht vergnügte Stunden in ungetrübter Freude verleben möge.“

Die Plauer Gendarmerie gab in der Nr. 7 vom 11. Januar 1924 folgende Erfolgsmeldung bekannt: „Ein gefährlicher Verbrecher konnte am Sonnabend in Plau unschädlich gemacht werden. Es handelt sich um einen auswärtigen Schnitter, der in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag beim Gastwirt Oesterreich in Karow eingebrochen und Lebensmittel und Wäsche in großer Menge gestohlen hatte. Am Sonnabend wurde auf Bahnhof Karow von Bahnbeamten, denen er sich durch sein umfangreiches Gepäck verdächtig gemacht hatte, gestellt, doch gelang es ihm, zu entkommen. Im Laufe der sofort aufgenommenen Verfolgung feuerte er mehrere Schüsse auf seine Gegner ab, ohne zu treffen. In Plau wurde der gefährliche Einbrecher von der alarmierten Gendarmerie noch in derselben Nacht verhaftet und ihm eine mit 8 Patronen geladene Mauser-Pistole abgenommen.“

**In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra / Burgmuseum**

Rückblick der Tagespflege Leuchtturm

Im Dezember 2023 feierten wir unsere Weihnachtsfeier mit den Tagesgästen, geladenen Gästen, Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern in festlicher und fröhlicher Gemeinschaft. Frau Kittel, Leiterin der Einrichtung, bedankt sich in ihrer Begrüßungsrede bei allen Tagesgästen für das entgegengebrachte Vertrauen und das sehr gute Miteinander.

Alle 30 Tagesgäste, die die Einrichtung an unterschiedlichen Tagen in der Woche nutzen, kamen zur Feier. Frau Kittel und ihr Team freuen sich sehr, dass immer mehr Menschen diese Möglichkeit der Gemeinschaft und auch der Entlastung der Angehörigen nutzen. Frau Kittel bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit, für das wertschätzende und herzliche Miteinander und das Engagement im täglichen Tun. Ein großes Dankeschön geht auch an die drei ehrenamtlichen Mitarbeiter und an die Pflegedienstleitung des ambulanten Dienstes der Volkssolidarität Frau Anja Nöller und ihr Team. Unser Bürgermeister Herr Hoffmeister betonte in seiner Rede die positive, freundliche und fröhliche Atmosphäre, die schon beim Betreten der Einrichtung spürbar ist. Herr Hoffmeister wünschte allen Anwesenden Gesundheit, Zufriedenheit und allen Mitarbeitern weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Die Geschäftsführerin Frau Richter-Schultz und ihr Nachfolger Herr von Jan bestätigten die Worte von Herrn Hoffmeister und wünschten allen Anwesenden schöne, besinnliche Weihnachtstage und weiterhin so eine positive Außenwirkung. Ein besonderer Höhepunkt war das Überreichen des 500 Euro Schecks vom CDU-Stammtisch Plau am See durch Jens Fengler. Wie freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr zu den Spendenempfängern zählen und so eine große Summe entgegennehmen durften.



Foto: Claudia Hoffmann

Abgerundet wurden die Reden am Ende mit einem gemeinsamen Gesang des Liedes „Sind die Lichter angezündet“ und einem Glas alkoholfreier Bowle. Anschließend gab es eine humorvolle Show mit dem erfolgreichsten Bauchredner des Nordens, Eddy Steinfatt. Es war eine wunderbare Show, sehr vielfältig und mit ganz viel Witz und Humor. Die Stimmung war toll und begeisterte Tagesgäste, Gäste und Mitarbeiter.

Zum Abschluss haben alle zusammen zu Mittag gegessen. Selbstverständlich wurde in der Tagespflege wie immer selbst gekocht. Unsere Mitarbeiterinnen Frau Carmen Strohschein und Frau Sieglinde Pösel haben Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl zubereitet. Anschließend gab es einen weihnachtlich geschichteten Nachttisch im Glas. Frau Kittel bedankte sich bei Frau Strohschein und Frau Pösel für das fantastische Mittagessen und den Mut, für so viele Menschen zu kochen.

All die lieben Worte, die tolle Stimmung, die Freude, das Lachen und der Dank zeugen von einer gelungenen Feier.

Das Team der Tagespflege wünscht allen Lesern zum Auftakt des neuen Jahres Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Leiterin der Einrichtung
Martina Kittel

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

Im Eldeblick schauen wir auf einen besinnlichen und gemütlichen Dezember 2023 zurück. Es wurde Weihnachtsbingo auf allen Wohnbereichen mit großartigen Preisen gespielt.

Wir erhielten liebevoll geschriebene Briefe von der Aktion „Post mit Herz“. Post mit Herz kämpft gegen die Einsamkeit. Sie engagieren sich dafür, dass einsame Menschen sich nicht vergessen fühlen. Sie wollen Freude schenken und Mut machen.

Es wurden fleißig die Weihnachtslieder in gemütlichen Beschäftigungsrunden gesungen und viel erzählt. Es zog ein toller Duft durchs Haus und jeder unserer Bewohner durfte sich einen Bratapfel schmecken lassen. Hier wurden die geschmacklichen Erinnerungen an früher besonders geweckt.

Am 7. Dezember konnte mit allen Bewohnern vom Eldeblick die Weihnachtsfeier im Speisesaal gefeiert werden. Der festlich geschmückte Speisesaal lud zum gemeinsamen weihnachtlichen Beisammensein ein. Selbstgebackene Kekse, Lebkuchen, Dominosteine, Spekulatius und Stollen durften nicht fehlen. Eine Tasse heißer Punsch oder Glühwein wärmte das Herz. Im Anschluss präsentierte Peer Reppert uns sein Programm „Schlagerweihnacht“. Dabei konnte gesungen, geschunkelt, getanzt und auch das ein oder andere Tränchen vergossen werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten, dass sie noch ganz sicher im Auftragen von Gedichten waren und bekamen dafür natürlich ein Geschenk vom Weihnachtsengel überreicht.

Am 13. Dezember lud der Eldeblick seit langer Zeit wieder zum Weihnachtsmarkt ins Foyer ein. Die „Plawe“ Apotheke mit Frau Hoffmann, ein Stand von der Ergotherapie aus dem Curata Haus Malchow und eine Back- und Getränkecke umrahmten diesen Nachmittag passend. Die Bewohner schauten sich an den Ständen interessiert um. Sie kauften das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für sich oder für ihre Angehörigen. Einige ließen sich in der turbulenten Weihnachtszeit nochmal den Blutdruck messen oder hielten mit Frau Hoffmann ein nettes Pläuschchen. Der Duft von frischen Waffeln, sowie Punsch und Glühwein zogen durch das Foyer und lockte viele zum Probieren.

Ein besonderes Highlight erlebten die Bewohner an diesem Nachmittag. Erstmals eingeladen waren die Kinder von den „Tanzenden Schmetterlingen“ aus Plauerhagen. Sie brachten die Bewohneraugen mit ihren vielen Weihnachtstänzen zum Strahlen und berührten besonders das Herz. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Das alte und das neue Jahr wurde in kleinen Silvester- und Neujahrsumrunden in den Wohnbereichen gefeiert. Die Wünsche für das neue Jahr sind vor allem viel Gesundheit, Zufriedenheit, Frieden und Freude. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein gesundes neues Jahr 2024.

C. Becker

**Wir gratulieren
zum 50. Ehejubiläum**

Ursula und Hans-Jürgen Schröder

Johanna und Fritz Göpp

Herzlichen Glückwunsch!

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Dirt Tast
Bürgervorsteher



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Plau am See

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden im Rathaus mit:

- **Dienstag, den 30. Januar 2024**
- **Dienstag, den 13. Februar 2024**

jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Achtung! Änderung der Vorfahrtsregelung in der Großen Burgstraße

Zum 1. März 2024 ändern sich auf An-ordnung des Landkreises die Vorfahrtsregeln in der Großen Burgstraße.

Es gilt dann grundsätzlich hinsichtlich der Vorfahrt „**rechts vor links**“. Dieses bitte in den Kreuzungsbereichen „An der Metow“, „Stietzstraße“ und „Kleine Burgstraße“ beachten.

Zur Begründung:

Die Große Burgstraße ist Teil einer größeren Tempo 30-Zone innerhalb des Stadtgebietes und an den Einmündungen dieser Straße derzeit noch mittels

Vorfahrtszeichen geregelt, wogegen in anderen Einmündungen in dieser Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h die in diesen Zonen übliche Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ gilt. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erwirken, kommt der Landkreis im Rahmen seines Ermessens zu dem Ergebnis, die Vorfahrtsregelung zu vereinheitlichen („Rn. 37 VwV-StVO zu Par. 45 StVO, zu Absatz 1 bis 1e“).

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 22. Sitzung der Stadtvertretung am 13.12.2023

Beschlussfassung - öffentlich

S/19/0362 Erschließungsvertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 3 „Mühlenberg“ 2. Änderung

S/19/0337 Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 3 „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See

S/19/0338 Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlenberg“ in Plau am See

S/19/0358 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 39 „Agri-Solaranlage in Hof Lalchow“ und zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See

S/19/0359 Beschluss über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See

S/19/0360 Beschluss über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 „Agri-Solaranlage in Hof Lalchow“ der Stadt Plau am See

S/19/0366 Richtlinie für Kapitalanlagen (Anlagenrichtlinie)

S/19/0349 Hebesatzsatzung 2024

S/19/0365 Haushaltssatzung 2024 und Haushaltsplan 2024

S/19/0369 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE - Vorprüfung für die Entwicklung des alten Plauer Kinos zu einer Stätte der Kultur und Begrenzung

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage Plau am See

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter:

0172 3458133

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder telefonisch unter: 038735 49443.

Schuldner- Verbraucherinsolvenzbera- tungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

6. Februar und 20. Februar 2024

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lütz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lütz, Telefon: 038731 24609 oder 56533

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 19.01. bis 22.02.2024

in Plau am See:

Herrn H.-U. Rose	zum 95. Geburtstag
Frau A. Hilbrich	zum 90. Geburtstag
Herrn A. Mühlnickel	zum 90. Geburtstag
Frau H. Trentepohl	zum 85. Geburtstag
Frau R. Thürmann	zum 85. Geburtstag
Frau H. Tuma	zum 85. Geburtstag
Herrn H. Block	zum 85. Geburtstag
Herrn D. Wollert	zum 85. Geburtstag
Herrn R. Keitel	zum 80. Geburtstag
Frau H. Urbigkeit	zum 80. Geburtstag
Frau A. Seemann	zum 80. Geburtstag
Frau M. Witt	zum 75. Geburtstag
Frau S. Matz	zum 75. Geburtstag
Frau E. Wischmann	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Kaphengst	zum 75. Geburtstag
Herrn S. Arndt	zum 75. Geburtstag
Herrn D. Villwock	zum 75. Geburtstag
Herrn J. Doering	zum 75. Geburtstag
Frau I. Spillmann	zum 75. Geburtstag
Frau M. Korn	zum 70. Geburtstag
Herrn D. Klüver	zum 70. Geburtstag
Herrn M. Leppin	zum 70. Geburtstag
Herrn B. Schmigeliske	zum 70. Geburtstag
Herrn K. Malchow	zum 70. Geburtstag
Herrn H. Granowski	zum 70. Geburtstag

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau H. Schmidt	zum 85. Geburtstag
Frau U. Raasch	zum 70. Geburtstag

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn K. H. Schons	zum 85. Geburtstag
Frau G. Schallock	zum 75. Geburtstag
Frau E. Bolzmann	zum 70. Geburtstag
Herrn P. Daunigt	zum 70. Geburtstag
Frau E. Klaiber	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Wir trauern um

Christa Fleischer	Carl Berg
Elli Sempert	Bruno Brandt
Hans-Jürgen Schmidt	Detlef Wegner
Peter Knechtel	Guido Krüßmann
Bernhardt Ziadalski	Fred Meincke
Karl-Heinz Lada	Michael Schüürmann
Peter Rose	

Barkow

21.01., 10:00 Uhr Hausgottesdienst bei Familie Schwager in Kol. Lalchow

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und der kirchenmusikalischen Gruppen und Chöre, sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht. Wer diesen nicht bekommt, bitte melden.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200

Mail: plau@elkm.de

Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst:

sonntags um 8:30 Uhr

Wochentag-Messe:

mittwochs um 9:00 Uhr

Frauenkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemein-
deraum

Termine:

04.02.: Plauderstunde

Fahrdienst:

wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt
werden möchte, bitte bei melden Familie Nolte melden: 038735
42081.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevdsdorf/Karbow

21.01., 14:00 Uhr	Pfarrhaus Gnevdsdorf: Gottesdienst mit Kirchenkaffee
28.01., 14:00 Uhr	Dorfeck Wendisch Priborn: Gottesdienst mit Kirchenkaffee
04.02., 14:00 Uhr	Pfarrhaus Gnevdsdorf: Gottesdienst mit Kirchenkaffee
18.02., 14:00 Uhr	Pfarrhaus Gnevdsdorf: Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Seniorenkreise

30.01., 14:30 Uhr	Lokal 103 Ganzlin
31.01., 14:00 Uhr	Pfarrhaus Gnevdsdorf

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevdsdorf

Tel.: 038737 20263, gnevdsdorf-karbow@elkm.de;

www.kirche-mv.de/gnevdsdorf-karbow.de

Ev. Kirchengemeinde Karow/Krakow am See

21.01., 10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow, Kirche
25.01., 14:30 Uhr	Seniorenachmittag, Krakow, Kirche
28.01., 10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakower Kirche
04.02., 10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Krakow,
06.02., 19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung, Krakow, Pfarrhaus
08.02., 9:00 Uhr	Bibel-Brot-Kaffee, Karow
11.02., 10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow, Kirche
18.02., 10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow, Kirche
22.02., 14:30 Uhr	Seniorenachmittag, Krakow, Kirche
25.02., 10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow, Kirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/ Barkow

Plau am See

14.01., 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
17.01., 14:30 Uhr	Seniorentreff im Dr.-Wilde-Haus
21.01., 10:00 Uhr	Gottesdienst
28.01., 10:00 Uhr	Gottesdienst
04.02., 10:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
11.02., 10:00 Uhr	Gottesdienst

Bereitschaftszeiten der Apotheken

15.01. bis 21.01.2024

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

22.01. bis 28.01.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

29.01. bis 04.02.2024

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

05.02. bis 11.02.2024

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

12.02. bis 18.02.2024

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

19.02. bis 25.02.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 5110

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg. Behandlungszeiten (Notdienst): nach telefonischer Absprache Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr

20.01. ZA P. Glaner

Plau am See, Quetziner Str. 2 A

dienstlich: 038735 46173

privat: 0173 6332056

21.01. Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstlich: 038731 23361

privat: 0152 24003120

26.01. ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstlich: 038731 20765

privat: 038731 20765

05.02. ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9

dienstlich: 038731 23358

privat: 038731 23421

18.02. Dr. C. Prüßner

Plau am See, Steinstr. 46 A

dienstlich: 038735 41183

privat: 0152 26165866

Urlaub/Weiterbildung Ärzte

Dr. Bahre 05.02. bis 09.02.2024

FA Monawar 09.02. bis 18.02.2024

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer:

116117

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr

Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr

Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

IMPRESSUM:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395

Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931

57 90, Fax 03993 /5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden: plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 17 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiddergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespresseggesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am 23. Februar 2024.**

**Redaktionsschluss
ist der 9. Februar 2024, um 12:00 Uhr.**

**Anzeigenschluss
ist der 12. Februar 2024.**

Eine Plauer Ära neigt sich dem Ende entgegen

Druckerei Froh schließt Mitte 2024 ihre Pforten

Seit 1848 ist sie eine feste Größe in Plau am See – die Druckerei Froh, die, einst von August Carl Froh gegründet, über vier Generationen die Region mit Druckerzeugnissen aller Art versorgte. Jeglichem Gegenwind zum Trotz, wurde sie von der Familie Froh bis Ende 1997 weitergeführt. Ab dem 2. Januar 1998 übernahm Thomas Leppin, der seine praktische Ausbildung bereits 1987 bei Erich-Dieter Froh begonnen und mit einer Meisterprüfung abgeschlossen hatte, die Druckerei und hielt sie gemeinsam mit seiner Frau auf Kurs. Der dreifache Familienvater hat in den 26 Jahren seiner Selbstständigkeit regelmäßig dem Bedarf entsprechend investiert und dabei auch neueste Technologie angeschafft. Dabei legte er stets Wert darauf, sich nicht zu übernehmen und ist damit auch all' die Jahre gut gefahren. Trotz allem nagte durch intensiven Gebrauch der Zahn der Zeit an der Technik. Es wären jetzt wieder größere Investitionen nötig. Da aber die wirtschaftliche und politische Lage nicht gerade hoffen lässt und auch kein Nachfolger in Sicht ist, hat er davon Abstand genommen. Außerdem schreiten Digitalisierung und Marktkonzentration so schnell voran, dass sich der in den Jahren zunehmende Gegenwind mittlerweile zu einem aufbrausenden Sturm aufgetürmt hat. Gründe, die das Ehepaar Leppin schweren Herzens dazu bewogen haben, das geschichtsträchtige Plauer Unternehmen Mitte 2024 zu schließen. Die Plauer Zeitung, für die der Vertrag zwischen der Stadt Plau am See und der Druckerei immer für ein Jahr läuft, wurde bereits zum Jahresende 2023 eingestellt.

Es ist ein sehr schwerer Schritt, den die beiden nun gehen. „Je näher es rückt, desto wehmütiger werde ich“, seufzt Thomas Leppin und blickt sich in seinem Büro um. An der Wand hinter dem Schreibtisch hängen die vielen Urkunden, Auszeichnungen und der Meisterbrief. Erst im Februar 2023 gesellte sich die von der Handwerkskammer Schwerin überreichte Ehrenurkunde zum 25-jährigen Geschäftsjubiläum hinzu. „Für uns endet eine Ära, die wir voller Leidenschaft gelebt haben“, bekräftigt Gesine Leppin die Worte ihres Mannes, um sich direkt im Nachgang der Wehmut zu widersetzen: „Natürlich freue ich mich auf die Zeit, die wir mit unseren fünf Enkeln im Alter von eineinhalb, vier, sechs und acht Jahren verbringen dürfen. Auch werden wir hoffentlich mehr Zeit für Freizeitaktivitäten haben.“

Nicht nur für das Unternehmer-Paar bedeutet das absehbare Ende einen erheblichen Einschnitt. Für Mitarbeiterin Anne-Kathrein Jantke, die über zehn Jahre auch an der Plauer Zeitung mit kritischem Auge Hand anlegte, hat es einen Arbeitsplatzwechsel zur Folge. „Zum Glück kann sie ihr Talent ab Januar 2024 bei einer uns gut bekannten Druckerei einsetzen“, zeigt sich Thomas Leppin beruhigt. Bis 1999 erschien die Plauer Zeitung noch 14-tägig im Stadt- und monatlich im Amtsgebiet – allerdings in schwarz-weiß mit dem bekannten Plauer Blau auf der ersten und letzten Seite. Weiter zum Portfolio gehören Prospekte und Drucksachen für Hotels und Krankenhäuser, Briefbögen, Karten usw. Individualität und Kreativität werden groß geschrieben: Für das „Burgwächter“-Brot der Bäckerei Behrens wurde 2017 die Banderole entworfen.

Dass die Druckerei Froh auch nach über hundert Jahren einen festen Platz in der Großen Burgstraße hat, ist dem Traditionsbewusstsein gepaart mit Realitäts- und Gemeinschaftssinn sowie dem ungezügelten Tatendrang von vier Generationen zu verdanken. Dem Ehepaar Leppin ist es – anders als vielen anderen familiengeführten Druckereien in Mecklenburg-Vorpommern – gelungen, das Ruder trotz der rasanten technischen Entwicklung und der damit einhergehenden Konkurrenz fest im Griff zu halten. Dafür war und ist die Stadt Plau am See überaus dankbar.

Noch geht es weiter – bei abflauenden Winden und dem sicheren Ufer in Sicht. Danach heißt es, Segeln auf ruhigen Gewässern und das Leben mit der Familie in unserer wunderbaren Natur genießen.

Jutta Sippel



Ein starkes Team: Gesine Leppin, Thomas Leppin und Anne-Kathrein Jantke (v.l.)

Foto: Jutta Sippel

Plauer Zeitung wird 175 Jahre alt

Was für ein stolzes Jubiläum! Vor 175 Jahren erschien am 1. Januar 1849 die erste Plauer Zeitung, herausgegeben von Louis Hancke sen. Nach fast 100 Jahren musste die Zeitung 1945 auf Anordnung der sowjetischen Besatzungsmacht ihr Erscheinen einstellen. Alles Gedruckte für die Öffentlichkeit wurde streng kontrolliert und war genehmigungspflichtig. Auch war zu DDR-Zeiten Druckpapier immer knapp und wurde rationiert.

Nach 47 Jahren Zwangspause war am 6. Mai 1992 die Zeit reif, die Plauer Zeitung neu erscheinen zu lassen. Diesmal offiziell als Amtsblatt des Amtes Plau am See. Initiator war Erich-Dieter Froh, der auf Wunsch vieler Bürger den Bürgermeister Dr. Axel Tohtz überzeugen konnte, die Plauer Stadtzeitung wieder aufzulegen und zu drucken. Der diesbezügliche Beschluss der Stadtvertreter war dann nur noch Formsache.

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen halten Sie die 483. Ausgabe unseres Amtsblattes seit Neuerscheinung der Plauer Zeitung nach der politischen Wende. Der Inhalt der monatlichen Hefte ist so gestaltet, dass er sich von vielen anderen Amtsblättern wohltuend leserfreundlich unterscheidet. Dafür sorgte und sorgt die ehrenamtliche Redaktion, die personell in über 30 Jahren mehrfach gewechselt hat. Aktuell ist Jutta Sippel zu nennen, die als freie Journalistin seit Februar 2022 mit Herzblut, Fleiß und

Können die Plauer Zeitung informativ, abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet. Die Themenvielfalt ist beachtlich. Auch im städtischen Hauptamt ist die Zuständigkeit des Amtsblattes bei Johanna Klöpping in sehr guten Händen. Die Zusammenarbeit mit ihr, um im Monatsheft trotz der notwendigen amtlichen Mitteilungen einen interessanten Lesestoff zu offerieren, ist zu loben.

Dass die Redaktion in drei Jahrzehnten so viele relevante und vielseitige Inhalte in den Ausgaben präsentieren konnte, verdankt sie auch Ihnen, den Leserinnen und Lesern. Denn viele von Ihnen haben sich aktiv an der Zeitungsgestaltung beteiligt. Auch deshalb ist die Plauer Zeitung eine Erfolgsgeschichte. Das städtische Amtsblatt ist eine spannende Lektüre. Damit das so bleibt, melden Sie sich bitte weiterhin zahlreich zu Wort. Ein herzlicher Dank zum beachtlichen Jubiläum an die treue Leserschaft, an die engagierte ehrenamtliche Redaktion und an die Anzeigenkunden. Letztere sorgen dafür, dass unsere Stadtzeitung eine gute finanzielle Basis hat. Zum Schluss noch einen besonderen Dank an die Plauer Traditions-Druckerei A.C. Froh (von 1997 bis 2023 Inhaber Thomas Leppin), die von 1919 bis 2023 die Zeitung in bester Qualität gedruckt hat. Trotz digitaler Ära schauen wir mit Zuversicht in den neuen Plauer Zeitungsjahrgang 128, der mit dieser Ausgabe beginnt.

Roland Suppra
Plauer Heimatverein e.V.